



RB LUXTOPIC **JAHRESBERICHT** **ZUM 31. DEZEMBER 2024**

DES RB LUXTOPIC MIT DEN TEILFONDS
RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA, RB LUXTOPIC – FLEX
RB LUXTOPIC – SYSTEMATIC RETURN

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung	3
Makroökonomischer Rückblick	
1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	4
RB LuxTopic – Aktien Europa	7
RB LuxTopic – Flex	14
RB LuxTopic – Systematic Return	24
Konsolidierter Jahresabschluss des RB LuxTopic	31
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024	33
Bericht des <i>Réviseur d'Entreprises Agréé</i>	38
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	40
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	44

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrsstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

DJE Investment S.A.
R.C.S. Luxembourg B 90 412
22 A, Schaffmill
L-6778 Grevenmacher, Luxemburg

VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT (LEITUNGSORGAN)

(Stand: 31. Dezember 2024)

VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATES

Dr. Jens Ehrhardt
Vorstandsvorsitzender der DJE Kapital AG
Pullach

STELLVERTRETENDER VERWALTUNGSRATSVORSITZENDER

Dr. Ulrich Kaffarnik
DJE Kapital AG
Pullach

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Peter Schmitz
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Thorsten Schrieber
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Bernhard Singer
Luxemburg

GESCHÄFTSFÜHRER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Mirko Bono
Lukas Baginski
Manuela Kugel

VERWAHRSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

FUNKTIONEN DER REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DER BERECHNUNG DES ANTEILSWERTES, DER BUCHHALTUNG SOWIE KUNDENKOMMUNIKATION (ZUSAMMEN „OGA-VERWALTER“)

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZAHLSTELLE GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

ZAHLSTELLE IN ÖSTERREICH FÜR DEN TEILFONDS RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA

Erste Bank der oesterreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

ZAHLSTELLE IN DER SCHWEIZ FÜR DEN TEILFONDS RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1/am Bellevue
Postfach
CH-8024 Zürich

VERTRETER IN DER SCHWEIZ FÜR DEN TEILFONDS RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA

First Independent Fund Services AG
Feldeggstrasse 12
CH-8008 Zürich

VERTRIEBS- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS UND DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision Agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg

FONDSMANAGER

Robert Beer Management GmbH
Weidener Straße 36
D-92711 Parkstein

ANLAGEAUSSCHUSS FÜR DEN TEILFONDS RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA

Dipl.-Ing. Robert Beer
Parkstein

Dr. Ulrich Kaffarnik
DJE Kapital AG
Pullach

MAKROÖKONOMISCHER RÜCKBLICK

1. JANUAR 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024

RÜCKBLICK

2024 war – wie schon das Vorjahr – ein sehr erfreuliches Jahr für die Aktienmärkte. Der deutsche Aktienindex DAX legte um 18,85 % zu und damit deutlich stärker als der STOXX Europe 600 mit 9,62 %. In den USA stiegen der breite S&P 500 um 33,63 % und der Technologieindex Nasdaq 100 um 34,58 %. In Asien schloss der Hongkonger Hang-Seng-Index das Jahr mit einem Plus von 32,12 %. Insgesamt stiegen weltweite Aktien, gemessen am MSCI World Index, um 26,87 %. Die genannten Indexangaben sind alle auf Euro-Basis.

Schon der Jahresbeginn war stark: Die weltweiten konjunkturellen Daten überraschten die Märkte positiv und damit rückten die Sorgen um eine mögliche harte Landung, vor allem der US-Wirtschaft, in den Hintergrund. In der Folge überschritt der S&P 500 bereits im Januar zum ersten Mal die Schwelle von 5.000 Punkten. In Japan stellte der Nikkei-Index seinen im Jahr 1989 erreichten Höchststand ein, da die japanische Notenbank im März ihre Null- bzw. Negativzinspolitik, die rund 30 Jahre Bestand hatte, mit einer moderaten Zinserhöhung beendete. Auch Zinssenkungserwartungen gegenüber der US-Notenbank (Fed) trieben die Aktienmärkte im 1. Quartal an. Allerdings wurden diese Erwartungen enttäuscht. Von Dezember 2023 bis März 2024 stieg die US-Inflation von 3,10 % auf 3,50 %. Auch die Energiepreise stiegen im Laufe des 1. Quartals um über 13 %, was den Inflationsdruck erhöhte. Folglich schraubten die Märkte ihre Erwartungen kommender Zinssenkungen der Fed zurück. Das wiederum setzte die Rentenmärkte unter Druck. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg im 1. Quartal deutlich von 3,88 % auf 4,20 %.

Im April eskalierte der Nahostkonflikt, als der Iran einen kombinierten Raketen-Drohnen-Angriff auf Israel startete. Die Märkte spekulierten daraufhin, wann und wie Israel antworten würde, wodurch die Energiepreise sprunghaft anstiegen. Die Aktienmärkte gaben daraufhin nach, konnten sich aber bereits im Mai wieder deutlich erholen. Hintergrund waren die Verlautbarungen des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell, der davon sprach, dass der nächste Zinsschritt keine Erhöhung sein werde. Die Märkte waren im Anschluss wieder sicher, dass die Fed die Zinsen in naher Zukunft senken werde. Im Juni unternahm jedoch die Europäische Zentralbank (EZB) den ersten Schritt und senkte die Leitzinsen um 25 Basispunkte, da die Wirtschaftsdaten des Euroraums noch immer schwach waren, die Inflation jedoch von 2,90 % (Dezember 2023) auf 2,50 % (Juni 2024) zurückgegangen war. Die Wirtschaft des Euroraums

wurde im Juni zusätzlich durch die politische Entwicklung in Frankreich belastet, da Präsident Macron nach der Schlappe seiner Partei bei der Europawahl das französische Parlament auflöste und Neuwahlen anberaumte. Daraufhin sackte der französische Aktienmarkt ab und französische Staatsanleihen reagierten mit einem spürbaren Renditeaufschlag im Vergleich zu ihren deutschen Pendants.

Vor dem Hintergrund einer nun auch in den USA rückläufigen Inflation signalisierte die Fed eine mögliche Zinssenkung für September. Zugleich gab es in den USA auch schwache Wirtschaftsdaten, darunter die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und für Dienstleistungen, die zum ersten Mal eine schrumpfende Wirtschaft signalisierten, und eine steigende Arbeitslosenquote. Das führte dazu, dass die bis dahin intakte Börsenrally der großen Tech-Konzerne (der „Magnificent 7“) ein abruptes Ende fand. Die Aktienkurse der großen Tech-Konzerne fielen deutlich. Darüber hinaus erhöhte die japanische Notenbank zum zweiten Mal ihre Leitzinsen, sodass die sogenannten Yen-Carry Trades für Investoren weniger attraktiv wurden. Der Yen-Carry-Trade beruht auf der Möglichkeit, sich zu äußerst niedrigen Zinsen in Japan in Yen zu verschulden und das Kapital in Währungen aus Ländern mit hohen Zinsen wie den USA zu investieren. Steigende japanische Zinsen, ein deutlich festerer japanischer Yen und die Erwartung sinkender US-amerikanischer Zinsen – diese Kombination sorgte Anfang August für einen heftigen Markteinbruch. Der Volatilitätsindex erreichte Höhen, die seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 nicht mehr gemessen wurden, und japanische Aktienindizes verloren kurzfristig über 12 % an einem Tag.

Der Markteinbruch dauerte jedoch nicht an. Die US-Wirtschaftsdaten verbesserten sich wieder und auf der Notenbankertagung von Jackson Hole bestätigte der Fed-Vorsitzende Powell die für September anvisierte Zinswende. Entsprechend folgte die erste Zinssenkung der Fed um 50 Basispunkte auf die Spanne von 4,75 % bis 5,00 %. Dies nahmen die Märkte als Zeichen, dass die Fed auf sich verändernde Wirtschaftslagen reagieren könne, und die Börsen nahmen (bereits im Vorfeld dieser Entscheidung) wieder Fahrt auf. Parallel dazu kündigte die chinesische Notenbank eine Reihe von Maßnahmen an, um die Wirtschaft zu unterstützen, darunter eine Leitzinssenkung um 50 Basispunkte, niedrigere Zinsen für ausstehende Hypothekendarlehen und eine Senkung der Mindestreservesätze für Banken. Damit war die Zinswende – bis auf Japan – in allen großen Wirtschaftsräumen angekommen. Das 3. Quar-

tal war entsprechend das stärkste für die Rentenmärkte. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen sank in diesem Zeitraum um 62 Basispunkte auf 3,78% und die ihrer deutschen Pendanten um 48 Basispunkte auf 2,12%.

Doch bereits im Oktober drehte die Stimmung an den Rentenmärkten wieder. Ausschlaggebend waren starke US-Wirtschaftsdaten und ein Anstieg der Inflationsrate von 2,40% (September) auf 2,60% (Oktober). Darüber hinaus gingen die Märkte zunehmend von einem Sieg der Republikaner bei den US-Präsidentenwahlen und in beiden Kammern des Kongresses aus, woraus sie eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine stimulierende Fiskalpolitik ableiteten. Als der republikanische Kandidat Donald Trump im November die Wahlen und die Republikaner wie erwartet die Mehrheit in beiden Kammern gewannen, setzte eine starke Aktienrally ein, nicht nur im breiten S&P 500, sondern auch im Index Russell 2000, der vor allem mittelgroße und kleinere US-Unternehmen beinhaltet. Allerdings gab es auch Verlierer, darunter vor allem Unternehmen aus Kanada, Mexiko und China oder solche, die überwiegend dort produzieren lassen, da Trump nach seinem Wahlsieg Zölle gegen diese Länder ankündigte.

Der Nahostkonflikt eskalierte um die Monatswende September/Oktober weiter, da Israel in den Südlibanon einmarschierte, um die Terrororganisation Hisbollah zu bekämpfen. Der Goldpreis erreichte in der Zeit ein Zwischenhoch mit 2.671 US-Dollar/Feinunze. Im Krieg zwischen Russland und der Ukraine kam es um den Monatswechsel Oktober/November zu einer weiteren Eskalation, als die Ukraine erstmals mit Erlaubnis der USA russische Basen im russischen Hinterland mit US-Mittelstreckenraketen angriff. Russland änderte daraufhin seine Nukleardoktrin, um auch für einen solchen Fall gegebenenfalls mit Atomwaffen zu antworten. Der Preis für die Feinunze Gold, der das gesamte Jahr 2024 fast kontinuierlich zulegen konnte, erreichte in dieser Situation sein bisheriges Allzeithoch mit 2.787 US-Dollar. Der Goldpreis gab nach dem Wahlsieg von Trump zwar kurzfristig wieder nach, aber insgesamt legte das Edelmetall 2024 vor dem Hintergrund der geopolitischen Konflikte eine außergewöhnliche Rallye hin und erreichte ein Plus von 27,22% (US-Dollar) bzw. 35,64% (Euro), was dem stärksten Jahresgewinn seit 2010 entspricht.

Im Dezember schließlich fehlten nicht nur dem Goldpreis, sondern auch den Aktienmärkten positive Impulse. Im Gegenteil: Rechneten die Märkte aufgrund der Aussagen der Fed von September noch mit vier Zinssenkungen à 25 Basispunk-

ten im Jahr 2025, kassierte der Fed-Vorsitzende Powell zwei Zinsschritte wieder ein. Zwar senkte die Fed im Dezember ihre Leitzinsen in einem dritten Schritt wie erwartet auf die Spanne von 4,25% bis 4,50%, jedoch wurden die Marktteilnehmer durch die Aussagen auf dem falschen Fuß erwischt. Auch die EZB senkte im Dezember noch einmal (in einem vierten Schritt) ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte (Hauptrefinanzierungssatz 3,15% und Einlagefazilität 3,00%). Doch auch hier hatten die Märkte aufgrund der weiterhin schwachen Konjunktur des Euroraums einen mutigeren Schritt erhofft und waren enttäuscht. Sowohl die Aktien- als auch die Rentenmärkte gaben daraufhin nach. Über das gesamte Jahr gesehen gaben hochwertige Staatsanleihen nach. Die Renditen 10-jähriger deutscher Staatsanleihen stiegen um 34 Basispunkte auf 2,37% und die ihrer US-Pendants um 69 Basispunkte auf 4,57%. Bei Unternehmensanleihen war das Bild differenzierter. Hochwertige Euro-Unternehmensanleihen erzielten zum Jahresende eine Rendite von 3,18%, das entspricht einem Rückgang um 37 Basispunkte im Jahresverlauf. Anders ihre US-Pendants, deren Rendite um 28 Basispunkte auf 5,33% stieg. Hochverzinsliche Euro-Papiere reagierten am deutlichsten auf die Zinswende. Sie rentierten mit 5,69% um 138 Basispunkte niedriger als zu Jahresbeginn. Die Rendite ihrer US-Pendants ging auch zurück, aber weitaus weniger stark, und zwar um elf Basispunkte auf 7,49%.

AUSBLICK AUF 2025

Das Kapitalmarktjahr 2025 wird zunächst vor allem durch die Maßnahmen der neuen Regierung in den USA bestimmt werden. In diesem Zusammenhang ist auch die veränderte Machtkonstellation im US-Kongress, wo jetzt die Republikaner sowohl im Senat als auch im Repräsentantenhaus über die Mehrheit verfügen, von Bedeutung. Aus den Äußerungen des neuen US-Präsidenten Donald Trump während des Wahlkampfs leiten die Investoren ab, dass seine Ankündigungen nach der Amtseinführung am 20. Januar die amerikanische Konjunktur und US-Aktien positiv beeinflussen dürften. Fraglich bleibt jedoch, ob dies auch für Dividentitel außerhalb der USA gilt, da die erwarteten US-Zölle die Wettbewerbssituation dieser Unternehmen verschlechtern. Auch für die Kurse festverzinslicher Papiere, die in letzter Zeit bereits unter Druck standen, sind die Vorhaben der neuen Regierung zunächst eher negativ zu werten, da mit einer höheren Inflation zu rechnen ist. Deswegen verlangen die Investoren eine größere Risikoprämie in Form höherer Zinsen. Der US-Dollar sollte die nächste Zeit vom aktuellen Umfeld weiter profitieren.

Die Entwicklung der Börsen im weiteren Jahresverlauf wird auch von der Reaktion anderer Länder auf die US-Politik abhängen. Hier ist besonders darauf zu achten, ob ein globaler Handelskrieg entsteht, der negativ für das internationale Wirtschaftswachstum wäre. Sollte es nicht dazu kommen und keine geopolitischen Eskalationen eintreten, wird es auch im Jahr 2025 zu keiner Weltrezession kommen. Deshalb dürfte es bei Aktien, trotz der mittlerweile hohen Bewertung von Teilen des US-amerikanischen Marktes, Kurschancen geben, da viele Branchen bzw. Einzeltitel bisher nicht gut gelaufen sind. Auch für die Rentenmärkte sollten sich in den nächsten Monaten die Perspektiven verbessern, da davon auszugehen ist, dass die Zentralbanken einen Wiederanstieg der Inflation nicht zulassen, wodurch verzinsliche Wertpapiere an Attraktivität gewinnen sollten.

Bei allen Teilfonds des Fonds RB LuxTopic handelt es sich um ein Produkt nach Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale sind für die zum 31. Dezember 2024 bestehenden Teilfonds im nachfolgenden Anhang enthalten.

ANTEILKLASSEN

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
WP-Kenn-Nr.:	257546	A1JFAE
ISIN-Code:	LU0165251116	LU0592234537
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,76 % p. a.	0,16 % p. a.
Mindestfolgeanlage:	keine	1.000.000,00 Euro
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

GEOGRAFISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG¹

Geografische Länderaufteilung		Wirtschaftliche Aufteilung	
Deutschland	32,81 %	Banken	16,52 %
Frankreich	27,22 %	Investitionsgüter	12,67 %
Niederlande	13,89 %	Versicherungen	10,91 %
Spanien	9,58 %	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10,37 %
Italien	6,63 %	Gebrauchsgüter & Bekleidung	8,47 %
Finnland	1,86 %	Software & Dienste	6,80 %
Wertpapiervermögen	91,99 %	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,69 %
Optionen	6,87 %	Telekommunikationsdienste	4,35 %
Bankguthaben ²	0,23 %	Groß- und Einzelhandel	3,82 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,91 %	Versorgungsbetriebe	2,99 %
	100,00 %	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,77 %
		Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,57 %
		Diversifizierte Finanzdienste	1,38 %
		Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,22 %
		Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,08 %
		Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	0,63 %
		Hardware & Ausrüstung	0,62 %
		Automobile & Komponenten	0,13 %
		Wertpapiervermögen	91,99 %
		Optionen	6,87 %
		Bankguthaben ²	0,23 %
		Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,91 %
			100,00 %

¹ | Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DER LETZTEN 3 GESCHÄFTSJAHRE

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
Anteilklasse A				
31.12.2022	55,04	1.795.039	2.811,81	30,66
31.12.2023	60,92	1.863.625	2.229,23	32,69
31.12.2024	54,86	1.739.924	-3.924,22	31,53
Anteilklasse B				
31.12.2022	95,24	60.603	-4.014,66	1.571,56
31.12.2023	108,28	63.778	5.344,55	1.697,81
31.12.2024	118,42	71.860	13.472,19	1.647,95

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

zum 31. Dezember 2024

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 137.941.201,25)	159.392.381,36
Optionen	11.893.025,00
Bankguthaben ¹	393.760,70
Zinsforderungen	6.775,75
Forderungen aus Absatz von Anteilen	109.131,72
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	3.422.290,50
	175.217.365,03
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-68.794,69
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-1.615.850,50
Sonstige Passiva ²	-251.475,07
	-1.936.120,26
Netto-Teilfondsvermögen	173.281.244,77

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILKLASSEN

Anteilklasse A	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	54.860.599,62 EUR
Umlaufende Anteile	1.739.924,486
Anteilwert	31,53 EUR
Anteilklasse B	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	118.420.645,15 EUR
Umlaufende Anteile	71.859,572
Anteilwert	1.647,95 EUR

¹ | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.² | Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Verwaltungsvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERÄNDERUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	169.205.064,55	60.921.940,18	108.283.124,37
Ordentlicher Nettoertrag	2.609.170,27	560.634,94	2.048.535,33
Ertrags- und Aufwandsausgleich	87.457,61	27.189,33	60.268,28
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	36.595.069,92	6.309.869,36	30.285.200,56
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-27.047.101,84	-10.234.088,53	-16.813.013,31
Realisierte Gewinne	168.145.848,23	54.007.854,73	114.137.993,50
Realisierte Verluste	-165.555.020,87	-53.161.975,81	-112.393.045,06
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-8.390.783,96	-2.660.044,18	-5.730.739,78
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-2.368.459,14	-910.780,40	-1.457.678,74
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	173.281.244,77	54.860.599,62	118.420.645,15

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF

	Anteilklasse A Stück	Anteilklasse B Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.863.624,707	63.777,982
Ausgegebene Anteile	187.177,368	17.799,276
Zurückgenommene Anteile	-310.877,589	-9.717,686
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.739.924,486	71.859,572

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR
Erträge			
Dividenden	5.474.934,29	1.754.834,48	3.720.099,81
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	21.784,67	7.031,79	14.752,88
Bankzinsen	132.352,80	42.663,36	89.689,44
Sonstige Erträge	21.364,14	6.834,55	14.529,59
Ertragsausgleich	-160.325,43	-74.726,99	-85.598,44
Erträge insgesamt	5.490.110,47	1.736.637,19	3.753.473,28
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-315,63	-101,80	-213,83
Performancevergütung	-19.394,49	-19.394,49	0,00
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	-2.537.091,05	-1.063.477,46	-1.473.613,59
Verwahrstellenvergütung	-103.032,88	-33.218,15	-69.814,73
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-60.415,89	-19.484,84	-40.931,05
Taxe d'abonnement	-94.552,30	-30.466,19	-64.086,11
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-45.873,41	-16.694,64	-29.178,77
Werbeausgaben	-12.816,47	-6.000,56	-6.815,91
Register- und Transferstellenvergütung	-3.316,63	-1.328,65	-1.987,98
Staatliche Gebühren	-4.723,30	-2.314,28	-2.409,02
Sonstige Aufwendungen ¹	-72.275,97	-31.058,85	-41.217,12
Aufwandsausgleich	72.867,82	47.537,66	25.330,16
Aufwendungen insgesamt	-2.880.940,20	-1.176.002,25	-1.704.937,95
Ordentlicher Nettoertrag	2.609.170,27	560.634,94	2.048.535,33
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²	2.549.710,86		
Total Expense Ratio in Prozent²		2,00	1,36
Performancevergütung in Prozent²		0,03	-

¹ | Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
AKTIEN, ANRECHTE UND GENUSSSCHEINE								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	12.000	10.900	12.100	236,0000	2.855.600,00	1,65
DE0008404005	Allianz SE	EUR	45.800	36.800	32.000	295,1000	9.443.200,00	5,45
DE000BASF111	BASF SE	EUR	100.000	0	100.000	42,7150	4.271.500,00	2,47
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	4.700	7.200	7.500	223,6000	1.677.000,00	0,97
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	518.000	418.000	260.000	28,9900	7.537.400,00	4,35
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	50.000	22.000	128.000	31,8200	4.072.960,00	2,35
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	EUR	25.200	22.000	10.900	493,0000	5.373.700,00	3,10
DE0007164600	SAP SE	EUR	53.200	39.000	49.200	239,5000	11.783.400,00	6,80
DE0007236101	Siemens AG	EUR	2.300	0	51.800	189,6000	9.821.280,00	5,67
							56.836.040,00	32,81
Finnland								
FI0009000681	Nokia Oyj	EUR	250.000	0	250.000	4,2940	1.073.500,00	0,62
FI4000297767	Nordea Bank Abp	EUR	45.000	0	205.000	10,4500	2.142.250,00	1,24
							3.215.750,00	1,86
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	0	120.000	34,0800	4.089.600,00	2,36
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	0	29.000	71.000	58,5400	4.156.340,00	2,40
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	0	0	27.000	86,2000	2.327.400,00	1,34
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	42.000	0	42.000	64,7800	2.720.760,00	1,57
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	438	0	20.438	234,5000	4.792.711,00	2,77
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	EUR	920	0	1.400	2.314,0000	3.239.600,00	1,87
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	8.250	0	35.750	155,9000	5.573.425,00	3,22
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	13.100	11.100	13.500	635,6000	8.580.600,00	4,95
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	30.000	9.900	20.100	93,2800	1.874.928,00	1,08
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	7.200	0	40.700	241,0500	9.810.735,00	5,66
							47.166.099,00	27,22
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	195.000	420.000	160.000	6,8470	1.095.520,00	0,63
NL0011585146	Ferrari NV ²	EUR	3.100	2.550	550	414,8000	228.140,00	0,13
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	1.460.000	1.485.000	1.340.000	3,8650	5.179.100,00	2,99
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	EUR	179.000	152.000	130.000	38,3450	4.984.850,00	2,88
							11.487.610,00	6,63

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Hauptverwaltung in Italien, registriert in den Niederlanden.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
Niederlande								
NL0012969182	Adyen NV	EUR	0	2.500	500	1.436,6000	718.300,00	0,41
NL0010273215	ASML Holding NV ²	EUR	11.700	13.400	20.300	684,9000	13.903.470,00	8,02
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	122.000	260.000	162.000	15,0140	2.432.268,00	1,40
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	35.000	0	35.000	31,3800	1.098.300,00	0,63
NL0013654783	Prosus NV	EUR	0	0	98.082	38,9800	3.823.236,36	2,21
NL0000395903	Wolters Kluwer NV	EUR	160	0	13.160	161,0000	2.118.760,00	1,22
							24.094.334,36	13,89
Spanien								
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	EUR	110.000	77.000	283.000	9,3860	2.656.238,00	1,53
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	1.070.000	660.000	1.610.000	4,3880	7.064.680,00	4,08
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	495.468	555.197	310.000	13,1650	4.081.150,00	2,36
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	EUR	76.000	85.000	56.000	49,8300	2.790.480,00	1,61
							16.592.548,00	9,58
Börsengehandelte Wertpapiere							159.392.381,36	91,99
Aktien, Anrechte und Genussscheine							159.392.381,36	91,99
Wertpapiervermögen							159.392.381,36	91,99

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Derivate	Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
OPTIONEN						
Long-Positionen²						
EUR						
Call on ASML Holding NV Dezember 2025/640,00	200	0	200		2.485.000,00	1,43
Call on Bayer. Motoren Werke AG Dezember 2025/72,00	1.000	0	1.000		1.108.000,00	0,64
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2025/5.000,00	3.000	0	3.000		3.738.000,00	2,16
Call on Euro Stoxx 50 Price Index März 2025/5.200,00	9.450	6.000	3.450		931.500,00	0,54
Call on Kering S.A. Dezember 2025/240,00	200	0	200		650.000,00	0,38
Call on UniCredit S.p.A. März 2025/42,00	2.500	0	2.500		198.625,00	0,11
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025/4.700,00	4.000	0	4.000		9.224.000,00	5,32
					18.335.125,00	10,58
Long-Positionen					18.335.125,00	10,58
Short-Positionen^{2,3}						
EUR						
Call on ASML Holding NV Dezember 2025/960,00	0	200	-200		-558.400,00	-0,32
Call on ASML Holding NV Januar 2025/750,00	0	200	-200		-68.600,00	-0,04
Call on Bayer. Motoren Werke AG Januar 2025/72,00	0	1.000	-1.000		-691.000,00	-0,40
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2025/5.000,00	0	1.500	-1.500		-904.500,00	-0,52
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Januar 2025/5.000,00	0	2.100	-2.100		-399.000,00	-0,23
Call on Kering S.A. Januar 2025/240,00	0	200	-200		-119.600,00	-0,07
Put on Bayer. Motoren Werke AG Juni 2025/84,00	0	1.000	-1.000		-1.081.000,00	-0,62
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025/3.800,00	1.000	5.000	-4.000		-2.620.000,00	-1,51
					-6.442.100,00	-3,71
Short-Positionen					-6.442.100,00	-3,71
Optionen					11.893.025,00	6,87
Bankguthaben – Kontokorrent⁴					393.760,70	0,23
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					1.602.077,71	0,91
Netto-Teilfondsvermögen in EUR					173.281.244,77	100,00

DEISENKURSE

Zum 31. Dezember 2024 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 8.544.588,30 EUR (ASML Holding NV Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 5.269.752,00 EUR (Bayer. Motoren Werke AG Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 51.989.302,56 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 25.215.323,02 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index März 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 2.628.551,80 EUR (Kering S.A. Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 2.861.258,69 EUR (UniCredit S.p.A. März 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -77.012.532,48 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -3.020.637,60 EUR (ASML Holding NV Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -1.336.981,50 EUR (ASML Holding NV Januar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -6.368.404,00 EUR (Bayer. Motoren Werke AG Januar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -37.907.344,80 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -17.966.182,42 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Januar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -2.549.387,12 EUR (Kering S.A. Januar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 5.341.369,00 EUR (Bayer. Motoren Werke AG Juni 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 22.963.524,48 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025)

³ | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen der zum Stichtag laufenden geschriebenen Optionen, bewertet mit dem Basispreis, beträgt EUR 386.600.000,00.⁴ | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ANTEILKLASSEN

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
WP-Kenn-Nr.:	A0CATN	A2P6A3
ISIN-Code:	LU0191701282	LU2185964876
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00%	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,76 % p. a.	0,16 % p. a.
Mindestfolgeanlage:	keine	1.000.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

GEOGRAFISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG¹

Geografische Länderaufteilung		Wirtschaftliche Aufteilung	
Vereinigte Staaten von Amerika	47,94 %	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10,09 %
Deutschland	7,97 %	Investitionsgüter	8,05 %
Frankreich	6,78 %	Diversifizierte Finanzdienste	7,04 %
Japan	6,17 %	Media & Entertainment	6,45 %
Schweiz	3,88 %	Software & Dienste	5,56 %
Niederlande	3,85 %	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,48 %
China	3,51 %	Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,96 %
Vereinigtes Königreich	3,03 %	Hardware & Ausrüstung	4,69 %
Spanien	2,76 %	Groß- und Einzelhandel	4,51 %
Norwegen	1,16 %	Banken	4,42 %
Luxemburg	1,07 %	Versicherungen	4,08 %
Südkorea	0,55 %	Energie	3,48 %
Finnland	0,48 %	Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	3,15 %
Irland	0,46 %	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,08 %
Schweden	0,32 %	Automobile & Komponenten	2,88 %
Italien	0,31 %	Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,28 %
Dänemark	0,26 %	Telekommunikationsdienste	2,27 %
Wertpapiervermögen	90,50 %	Transportwesen	1,82 %
Optionen	6,00 %	Versorgungsbetriebe	1,82 %
Terminkontrakte	-0,12 %	Verbraucherdienste	1,64 %
Bankguthaben ²	1,77 %	Investmentfondsanteile	1,07 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,85 %	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,92 %
	100,00 %	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,76 %
		Wertpapiervermögen	90,50 %
		Optionen	6,00 %
		Terminkontrakte	-0,12 %
		Bankguthaben ²	1,77 %
		Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,85 %
			100,00 %

¹ | Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DER LETZTEN 3 GESCHÄFTSJAHRE

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
Anteilklasse A				
31.12.2022	67,61	230.497	19.349,66	293,30
31.12.2023	74,23	235.990	1.657,23	314,55
31.12.2024	74,83	229.247	-2.176,31	326,40
Anteilklasse B				
31.12.2022	35,21	327.591	16.310,99	107,47
31.12.2023	33,86	292.088	-3.876,74	115,93
31.12.2024	53,22	439.711	17.307,01	121,03

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

zum 31. Dezember 2024

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 90.469.557,53)	115.877.798,20
Optionen	7.683.257,14
Bankguthaben ¹	2.260.087,39
Zinsforderungen	11.517,85
Dividendenforderungen	35.982,82
Forderungen aus Absatz von Anteilen	799.661,88
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	4.987.206,00
	131.655.511,28
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-313.306,56
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-155.133,86
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.948.638,50
Sonstige Passiva ²	-192.383,12
	-3.609.462,04
Netto-Teilfondsvermögen	128.046.049,24

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILKLASSEN

Anteilklasse A	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	74.826.525,05 EUR
Umlaufende Anteile	229.246,839
Anteilwert	326,40 EUR
Anteilklasse B	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	53.219.524,19 EUR
Umlaufende Anteile	439.711,154
Anteilwert	121,03 EUR

¹ | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.² | Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Verwaltungsvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERÄNDERUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Anteilkategorie A EUR	Anteilkategorie B EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	108.093.990,29	74.231.705,51	33.862.284,78
Ordentlicher Nettoaufwand	-20.085,59	-200.643,68	180.558,09
Ertrags- und Aufwandsausgleich	28.290,42	-6.286,79	34.577,21
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	55.012.203,54	22.222.277,09	32.789.926,45
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-39.881.505,12	-24.398.587,33	-15.482.917,79
Realisierte Gewinne	108.869.273,30	63.663.517,82	45.205.755,48
Realisierte Verluste	-112.011.561,21	-65.515.161,07	-46.496.400,14
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	13.200.506,46	7.785.246,76	5.415.259,70
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-3.268.357,53	-1.799.745,60	-1.468.611,93
Ausschüttung	-1.976.705,32	-1.155.797,66	-820.907,66
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	128.046.049,24	74.826.525,05	53.219.524,19

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF

	Anteilkategorie A Stück	Anteilkategorie B Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	235.990,289	292.087,534
Ausgegebene Anteile	66.409,732	271.874,128
Zurückgenommene Anteile	-73.153,182	-124.250,508
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	229.246,839	439.711,154

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR
Erträge			
Dividenden	2.268.262,87	1.316.648,64	951.614,23
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	1.527,34	891,55	635,79
Bankzinsen	134.297,14	79.021,69	55.275,45
Sonstige Erträge	5.343,95	3.134,67	2.209,28
Ertragsausgleich	-136.289,12	-69.144,78	-67.144,34
Erträge insgesamt	2.273.142,18	1.330.551,77	942.590,41
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-5.100,07	-2.977,15	-2.122,92
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	-2.067.889,37	-1.414.026,02	-653.863,35
Verwahrstellenvergütung	-80.049,40	-47.067,90	-32.981,50
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-57.665,51	-33.922,03	-23.743,48
Taxe d'abonnement	-69.011,47	-40.532,29	-28.479,18
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-37.480,85	-21.140,78	-16.340,07
Werbeausgaben	-49.026,87	-28.591,88	-20.434,99
Register- und Transferstellenvergütung	-3.449,43	-2.262,32	-1.187,11
Staatliche Gebühren	-3.663,33	-1.831,67	-1.831,66
Sonstige Aufwendungen ¹	-27.890,17	-14.274,98	-13.615,19
Aufwandsausgleich	107.998,70	75.431,57	32.567,13
Aufwendungen insgesamt	-2.293.227,77	-1.531.195,45	-762.032,32
Ordentlicher Nettoaufwand	-20.085,59	-200.643,68	180.558,09
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²	1.938.603,77		
Total Expense Ratio in Prozent²		2,00	1,41

¹ | Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
AKTIEN, ANRECHTE UND GENUSSSCHEINE								
Börsengehandelte Wertpapiere								
China								
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR ²	USD	0	0	3.900	85,0600	318.332,21	0,25
US0567521085	Baidu Inc. ADR ²	USD	0	0	7.400	86,6000	614.950,58	0,48
CNE100000296	BYD Co. Ltd.	HKD	36.000	0	70.000	273,6000	2.367.864,69	1,85
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd. ²	HKD	0	0	23.000	417,4000	1.186.924,32	0,93
							4.488.071,80	3,51
Dänemark								
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S	DKK	0	0	25.000	98,8400	331.197,73	0,26
							331.197,73	0,26
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	11.700	12.200	3.000	295,1000	885.300,00	0,69
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	21.500	28.900	1.100	78,3400	86.174,00	0,07
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	3.000	5.700	200	223,6000	44.720,00	0,03
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	48.000	22.000	26.000	28,9900	753.740,00	0,59
DE0008402215	Hannover Rück SE	EUR	6.500	5.000	5.000	243,9000	1.219.500,00	0,95
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	EUR	10.000	0	15.700	120,0000	1.884.000,00	1,47
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	30.000	41.900	1.600	53,5500	85.680,00	0,07
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	EUR	5.800	8.000	100	493,0000	49.300,00	0,04
DE0007164600	SAP SE	EUR	4.100	4.100	4.000	239,5000	958.000,00	0,75
DE0007236101	Siemens AG	EUR	15.400	5.100	10.300	189,6000	1.952.880,00	1,53
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	EUR	76.000	70.000	35.000	50,0800	1.752.800,00	1,37
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	EUR	0	0	10.000	52,1000	521.000,00	0,41
							10.193.094,00	7,97
Finnland								
FI0009000681	Nokia Oyj	EUR	0	0	144.000	4,2940	618.336,00	0,48
							618.336,00	0,48
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	0	22.300	34,0800	759.984,00	0,59
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	6.500	0	23.000	58,5400	1.346.420,00	1,05
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	0	0	12.100	64,7800	783.838,00	0,61
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	0	0	1.700	237,9500	404.515,00	0,32
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	4.700	0	11.000	155,9000	1.714.900,00	1,34
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	0	0	900	344,5000	310.050,00	0,24
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	1.800	0	2.200	635,6000	1.398.320,00	1,09
FR0000120271	TotalEnergies SE	EUR	11.000	0	28.000	52,7500	1.477.000,00	1,15
FR0000125486	VINCI S.A.	EUR	0	0	5.100	99,0600	505.206,00	0,39
							8.700.233,00	6,78

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Hauptverwaltung in China, registriert auf den Cayman Inseln.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
Irland								
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings Plc.	EUR	0	0	31.000	19,1250	592.875,00	0,46
							592.875,00	0,46
Italien								
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	30.000	73.000	31.000	12,9540	401.574,00	0,31
							401.574,00	0,31
Japan								
JP3788600009	Hitachi Ltd.	JPY	82.800	0	103.500	4.004,0000	2.524.261,08	1,97
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	JPY	0	0	135.000	1.642,0000	1.350.226,96	1,05
JP3358000002	Shimano Inc.	JPY	0	0	2.500	21.520,0000	327.704,29	0,26
JP3436100006	SoftBank Group Corporation	JPY	0	0	24.600	9.254,0000	1.386.642,33	1,08
JP3435000009	Sony Group Corporation	JPY	45.200	0	56.500	3.417,0000	1.175.961,98	0,92
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	JPY	0	0	59.000	3.188,0000	1.145.698,06	0,89
							7.910.494,70	6,17
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV ²	EUR	12.200	11.000	2.450	684,9000	1.678.005,00	1,31
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	253.000	213.000	40.000	15,0140	600.560,00	0,47
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	0	0	1	24,5300	24,53	0,00
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	USD	0	0	5.100	213,7600	1.046.133,77	0,82
NL0013654783	Prosus NV	EUR	12.665	0	41.000	38,9800	1.598.180,00	1,25
							4.922.903,30	3,85
Norwegen								
NO0010096985	Equinor ASA	NOK	30.000	0	67.000	262,0000	1.482.288,37	1,16
							1.482.288,37	1,16
Schweden								
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SEK	0	0	52.000	89,8000	407.092,92	0,32
							407.092,92	0,32
Schweiz								
CH0038389992	BB Biotech AG	CHF	0	0	14.000	35,3000	526.192,50	0,41
CH0010645932	Givaudan SA	CHF	0	0	215	3.982,0000	911.552,39	0,71
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	0	0	6.500	74,4200	515.044,72	0,40
CH0012005267	Novartis AG	CHF	0	0	8.400	88,8200	794.386,71	0,62
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	0	2.300	253,6000	621.039,18	0,49
CH0024638196	Schindler Holding AG	CHF	0	0	4.000	250,8000	1.068.143,10	0,83
NL0000226223	STMicroelectronics NV ³	EUR	0	0	22.000	24,3700	536.140,00	0,42
							4.972.498,60	3,88
Spanien								
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	EUR	260.000	210.000	140.000	9,3860	1.314.040,00	1,03
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	660.000	713.000	147.000	4,3880	645.036,00	0,50
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	370.500	250.500	120.000	13,1650	1.579.800,00	1,23
							3.538.876,00	2,76

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.³ | Hauptverwaltung in der Schweiz, registriert in den Niederlanden.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
Südkorea								
US7960508882	Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	USD	0	0	800	916,0000	703.195,47	0,55
							703.195,47	0,55
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	0	0	2.400	446,4800	1.028.262,16	0,80
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	USD	0	0	11.500	125,1900	1.381.522,89	1,08
US02079K1079	Alphabet Inc.	USD	3.600	0	14.000	194,0400	2.606.813,17	2,04
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	0	0	7.800	223,7500	1.674.743,31	1,31
US0258161092	American Express Co.	USD	3.600	0	9.500	301,0500	2.744.434,32	2,14
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	USD	0	0	6.300	125,2900	757.438,83	0,59
US0382221051	Applied Materials Inc.	USD	0	0	9.700	166,8300	1.552.874,96	1,21
US0404132054	Arista Networks Inc.	USD	29.600	0	29.600	113,0300	3.210.524,90	2,51
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	2.300	0	5.300	456,5100	2.321.757,03	1,81
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	USD	0	0	9.500	105,9400	965.771,04	0,75
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	0	0	18.500	59,6100	1.058.233,37	0,83
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	0	0	12.000	91,8100	1.057.211,40	0,83
US2358511028	Danaher Corporation	USD	1.600	0	2.500	231,1000	554.409,37	0,43
US2441991054	Deere & Co.	USD	2.200	0	4.000	430,0600	1.650.743,69	1,29
US2788651006	Ecolab Inc.	USD	0	0	5.800	237,7600	1.323.297,19	1,03
US2855121099	Electronic Arts Inc.	USD	0	0	7.200	148,1200	1.023.379,71	0,80
US31428X1063	Fedex Corporation	USD	0	0	4.200	280,3600	1.129.941,46	0,88
US3377381088	Fiserv Inc.	USD	0	0	9.600	207,9500	1.915.670,28	1,50
US4581401001	Intel Corporation	USD	0	0	33.000	20,3000	642.836,58	0,50
US4592001014	International Business Machines Corporation	USD	0	0	6.700	222,7800	1.432.325,11	1,12
US4612021034	Intuit Inc.	USD	0	0	2.600	638,5700	1.593.207,95	1,24
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	0	0	5.200	145,0500	723.788,50	0,57
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	0	0	7.600	241,1700	1.758.844,64	1,37
US5128073062	Lam Research Corporation	USD	19.000	0	19.000	73,4000	1.338.259,28	1,05
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	0	0	2.750	532,2000	1.404.423,76	1,10
US5801351017	McDonald's Corporation	USD	0	0	4.100	293,6200	1.155.207,75	0,90
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	USD	6.900	4.000	13.000	99,7000	1.243.738,60	0,97
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	USD	0	0	4.900	599,8100	2.820.332,98	2,20
US5951121038	Micron Technology Inc.	USD	0	0	15.000	88,6300	1.275.741,29	1,00
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	1.400	0	5.100	430,5300	2.106.998,37	1,65
US6541061031	NIKE Inc.	USD	16.400	2.000	23.000	76,4200	1.686.651,95	1,32
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	18.000	2.600	18.000	137,0100	2.366.548,32	1,85
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	0	0	11.700	86,8600	975.205,83	0,76
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	0	0	5.300	152,8900	777.580,85	0,61
US7475251036	QUALCOMM Inc.	USD	0	0	7.200	157,2400	1.086.390,94	0,85
US1912161007	The Coca-Cola Co.	USD	0	0	14.000	62,4500	838.978,98	0,66
US4370761029	The Home Depot Inc.	USD	0	0	3.100	392,8600	1.168.665,20	0,91

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
Vereinigte Staaten von Amerika								
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	USD	0	0	6.500	169,5300	1.057.427,31	0,83
US8725401090	TJX Companies Inc.	USD	0	0	8.500	123,9400	1.010.929,85	0,79
US9113121068	United Parcel Service Inc.	USD	0	0	5.100	126,1100	617.177,81	0,48
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	USD	0	0	2.000	509,9900	978.773,63	0,76
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	USD	0	0	20.200	39,9200	773.806,74	0,60
US92826C8394	VISA Inc.	USD	0	0	4.600	318,6600	1.406.617,41	1,10
US94106L1098	Waste Management Inc.	USD	0	0	6.000	204,0200	1.174.666,54	0,92
							61.372.155,25	47,94
Vereinigtes Königreich								
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	GBP	569	0	29.458	26,5500	944.349,07	0,74
IE000S9YS762	Linde Plc. ²	USD	0	0	1.600	422,9800	649.427,12	0,51
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	564	1	9.468	46,9350	536.561,92	0,42
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	EUR	1.839	0	37.051	29,7500	1.102.267,25	0,86
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	EUR	11.287	0	11.473	55,2600	633.997,98	0,50
							3.866.603,34	3,03
Börsengehandelte Wertpapiere							114.501.489,48	89,43
Aktien, Anrechte und Genussscheine							114.501.489,48	89,43
INVESTMENTFONDSANTEILE³								
Luxemburg								
LU1181280105	LuxTopic – Systematic Return	EUR	418	0	1.468	937,5400	1.376.308,72	1,07
							1.376.308,72	1,07
Investmentfondsanteile							1.376.308,72	1,07
Wertpapiervermögen							115.877.798,20	90,50

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Hauptverwaltung im Vereinigten Königreich, registriert in Irland.³ | Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Derivate	Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
OPTIONEN						
Long-Positionen²						
EUR						
Call on ASML Holding NV Dezember 2025/720,00	100	0	100		862.900,00	0,67
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2025/5.000,00	2.300	0	2.300		2.865.800,00	2,24
Call on Euro Stoxx 50 Price Index März 2025/5.200,00	6.300	4.000	2.300		621.000,00	0,48
Put on Commerzbank AG Dezember 2025/13,00	4.000	0	4.000		404.000,00	0,32
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025/4.700,00	2.000	500	1.500		3.459.000,00	2,70
					8.212.700,00	6,41
USD						
Put on S&P 500 Index Dezember 2025/5.500,00	130	0	130		2.163.132,14	1,69
					2.163.132,14	1,69
Long-Positionen					10.375.832,14	8,10
Short-Positionen^{2,3}						
EUR						
Call on ASML Holding NV Dezember 2025/1.040,00	0	100	-100		-197.000,00	-0,15
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2025/5.000,00	0	1.150	-1.150		-693.450,00	-0,54
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Januar 2025/5.000,00	0	1.400	-1.400		-266.000,00	-0,21
Put on Commerzbank AG Dezember 2025/16,00	0	4.000	-4.000		-904.000,00	-0,71
Put on Commerzbank AG Juni 2025/13,00	0	4.000	-4.000		-244.000,00	-0,19
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2025/4.900,00	0	375	-375		-388.125,00	-0,30
					-2.692.575,00	-2,10
Short-Positionen					-2.692.575,00	-2,10
Optionen					7.683.257,14	6,00

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 3.428.450,55 EUR (ASML Holding NV Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 39.858.465,30 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 16.843.813,38 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index März 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -1.621.531,60 EUR (Commerzbank AG Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -28.879.699,68 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -19.264.768,88 EUR (S&P 500 Index Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -1.147.519,80 EUR (ASML Holding NV Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 9.648.478,32 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -11.977.454,94 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Januar 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 3.081.975,60 EUR (Commerzbank AG Dezember 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 1.413.434,00 EUR (Commerzbank AG Juni 2025)
Durch Optionen erzielltes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -17.605.368,77 EUR (Stoxx 50 Price Index Februar 2025)

³ | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen der zum Stichtag laufenden geschriebenen Optionen, bewertet mit dem Basispreis, beträgt EUR 167.875.000,00.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Derivate	Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
TERMINKONTRAKTE						
Long-Positionen						
USD						
EUR/USD Future März 2025	124	0	124		-155.133,86	-0,12
					-155.133,86	-0,12
Long-Positionen					-155.133,86	-0,12
Terminkontrakte					-155.133,86	-0,12
Bankguthaben – Kontokorrent²					2.260.087,39	1,77
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					2.380.040,37	1,85
Netto-Teilfondsvermögen in EUR					128.046.049,24	100,00

TERMINKONTRAKTE

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
Long-Positionen			
USD			
EUR/USD Future März 2025	124	15.560.982,63	12,15
		15.560.982,63	12,15
Long-Positionen		15.560.982,63	12,15
Terminkontrakte		15.560.982,63	12,15

DEISENKURSE

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 27. Dezember 2024 in Euro umgerechnet.

	Währung		
Britisches Pfund	GBP	1	0,8282
Dänische Krone	DKK	1	7,4608
Hongkong-Dollar	HKD	1	8,0883
Japanischer Yen	JPY	1	164,1724
Norwegische Krone	NOK	1	11,8425
Schwedische Krone	SEK	1	11,4706
Schweizer Franken	CHF	1	0,9392
US-Dollar	USD	1	1,0421

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ANTEILKLASSEN

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
WP-Kenn-Nr.:	A14M9N	A14M9P
ISIN-Code:	LU1181278976	LU1181280105
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,76 % p. a.	0,16 % p. a.
Mindestfolgeanlage:	keine	1.000.000,00 Euro
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

GEOGRAFISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG¹

Geografische Länderaufteilung		Wirtschaftliche Aufteilung	
Frankreich	33,49 %	Investitionsgüter	12,15 %
Deutschland	32,87 %	Banken	11,83 %
Niederlande	11,73 %	Gebrauchsgüter & Bekleidung	10,20 %
Spanien	7,63 %	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	9,06 %
Italien	4,37 %	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,26 %
Irland	1,22 %	Versicherungen	7,69 %
Wertpapiervermögen	91,31 %	Energie	6,54 %
Optionen	4,74 %	Automobile & Komponenten	6,23 %
Bankguthaben ²	2,92 %	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,41 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,03 %	Versorgungsbetriebe	2,77 %
	100,00 %	Transportwesen	2,67 %
		Groß- und Einzelhandel	2,13 %
		Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,91 %
		Telekommunikationsdienste	1,25 %
		Investmentfondsanteile	1,22 %
		Diversifizierte Finanzdienste	1,20 %
		Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,93 %
		Software & Dienste	0,86 %
		Wertpapiervermögen	91,31 %
		Optionen	4,74 %
		Bankguthaben ²	2,92 %
		Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,03 %
			100,00 %

¹ | Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DER LETZTEN 3 GESCHÄFTSJAHRE

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
Anteilklasse A				
31.12.2022	2,85	33.844	-275,79	84,11
31.12.2023	3,00	33.526	-28,55	89,34
31.12.2024	2,51	28.681	-430,40	87,53
Anteilklasse B				
31.12.2022	3,28	3.728	0,00	880,09
31.12.2023	2,46	2.605	-1.055,84	945,35
31.12.2024	3,07	3.262	624,29	941,90

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

zum 31. Dezember 2024

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 4.104.541,18)	5.097.012,40
Optionen	264.690,00
Bankguthaben ¹	163.270,89
Zinsforderungen	2.804,78
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	74.336,70
	5.602.114,77
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-2.612,94
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-9.723,30
Sonstige Passiva ²	-6.958,85
	-19.295,09
Netto-Teilfondsvermögen	5.582.819,68

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILKLASSEN

Anteilklasse A	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	2.510.353,41 EUR
Umlaufende Anteile	28.681,064
Anteilwert	87,53 EUR
Anteilklasse B	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	3.072.466,27 EUR
Umlaufende Anteile	3.262,000
Anteilwert	941,90 EUR

¹ | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.² | Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Verwaltungsvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERÄNDERUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	5.457.862,83	2.995.215,58	2.462.647,25
Ordentlicher Nettoertrag	70.355,16	7.955,59	62.399,57
Ertrags- und Aufwandsausgleich	665,49	292,48	373,01
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	955.676,56	155.557,14	800.119,42
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-761.788,74	-585.960,48	-175.828,26
Realisierte Gewinne	2.048.929,52	990.760,06	1.058.169,46
Realisierte Verluste	-2.038.900,05	-985.070,35	-1.053.829,70
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	187.319,23	99.439,39	87.879,84
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-337.300,32	-167.836,00	-169.464,32
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	5.582.819,68	2.510.353,41	3.072.466,27

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF

	Anteilklasse A Stück	Anteilklasse B Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	33.526,042	2.605,000
Ausgegebene Anteile	1.719,247	834,000
Zurückgenommene Anteile	-6.564,225	-177,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	28.681,064	3.262,000

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR
Erträge			
Dividenden	172.906,64	82.530,26	90.376,38
Bankzinsen	12.574,21	6.150,81	6.423,40
Ertragsausgleich	-6.285,32	-7.599,39	1.314,07
Erträge insgesamt	179.195,53	81.081,68	98.113,85
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	-55.373,30	-50.415,25	-4.958,05
Verwahrstellenvergütung	-5.062,13	-2.431,72	-2.630,41
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-1.753,82	-843,22	-910,60
Taxe d'abonnement	-3.008,59	-1.446,49	-1.562,10
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-22.185,29	-10.871,18	-11.314,11
Werbeausgaben	-11.863,14	-6.731,66	-5.131,48
Register- und Transferstellenvergütung	-1.409,50	-781,10	-628,40
Staatliche Gebühren	-3.163,33	-1.581,67	-1.581,66
Sonstige Aufwendungen ¹	-10.641,10	-5.330,71	-5.310,39
Aufwandsausgleich	5.619,83	7.306,91	-1.687,08
Aufwendungen insgesamt	-108.840,37	-73.126,09	-35.714,28
Ordentlicher Nettoertrag	70.355,16	7.955,59	62.399,57
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²	34.164,91		
Total Expense Ratio in Prozent²		2,81	1,10

¹ | Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Mitgliedsbeiträgen.² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
AKTIEN, ANRECHTE UND GENUSSSCHEINE								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	0	0	530	236,0000	125.080,00	2,24
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	0	700	295,1000	206.570,00	3,70
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	0	4.000	42,7150	170.860,00	3,06
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	0	0	1.850	78,3400	144.929,00	2,60
DE000A40KY26	Covestro AG	EUR	2.100	0	2.100	57,5000	120.750,00	2,16
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	300	0	300	223,6000	67.080,00	1,20
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	0	4.400	33,9200	149.248,00	2,67
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	2.400	0	2.400	28,9900	69.576,00	1,25
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	0	0	4.700	31,8200	149.554,00	2,68
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	0	0	1.800	53,5500	96.390,00	1,73
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	EUR	0	0	300	493,0000	147.900,00	2,65
DE0007164600	SAP SE	EUR	300	900	200	239,5000	47.900,00	0,86
DE0007236101	Siemens AG	EUR	340	0	1.600	189,6000	303.360,00	5,43
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	400	0	400	88,6600	35.464,00	0,64
							1.834.661,00	32,87
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	0	2.200	34,0800	74.976,00	1,34
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	0	0	2.200	58,5400	128.788,00	2,31
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	0	0	800	64,7800	51.824,00	0,93
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	23	0	1.051	234,5000	246.459,50	4,41
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	0	0	210	237,9500	49.969,50	0,90
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	99	0	1.089	155,9000	169.775,10	3,04
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	120	0	310	344,5000	106.795,00	1,91
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	300	0	620	635,6000	394.072,00	7,06
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	0	0	1.350	241,0500	325.417,50	5,83
FR0000120271	TotalEnergies SE	EUR	1.950	0	5.150	52,7500	271.662,50	4,87
FR0000125486	VINCI S.A.	EUR	500	0	500	99,0600	49.530,00	0,89
							1.869.269,10	33,49
Italien								
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	0	0	7.200	12,9540	93.268,80	1,67
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	0	0	39.000	3,8650	150.735,00	2,70
							244.003,80	4,37

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	0	100	520	684,9000	356.148,00	6,38
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	0	0	7.300	15,0140	109.602,20	1,96
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	0	0	1	24,5300	24,53	0,00
NL0013654783	Prosus NV	EUR	0	0	3.051	38,9800	118.927,98	2,13
NL00150001Q9	Stellantis NV	EUR	0	0	5.600	12,5960	70.537,60	1,26
							655.240,31	11,73
Spanien								
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	EUR	13.000	0	13.000	9,3860	122.018,00	2,19
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	0	0	34.000	4,3880	149.192,00	2,67
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	5.308	0	11.745	13,1650	154.622,93	2,77
							425.832,93	7,63
Vereinigtes Königreich								
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	EUR	0	0	1	55,2600	55,26	0,00
							55,26	0,00
Börsengehandelte Wertpapiere							5.029.062,40	90,09
Aktien, Anrechte und Genussscheine							5.029.062,40	90,09
INVESTMENTFONDSANTEILE²								
Irland								
IE00B3VTMJ91	iShares VII Plc. – iShares EURO Government Bond 1-3yr UCITS ETF (Acc)	EUR	0	0	600	113,2500	67.950,00	1,22
							67.950,00	1,22
Investmentfondsanteile							67.950,00	1,22
Wertpapiervermögen							5.097.012,40	91,31

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Derivate	Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
OPTIONEN						
Long-Positionen²						
EUR						
Call on Euro Stoxx 50 Price Index März 2025/5.200,00	75	0	75		20.250,00	0,36
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025/ 4.700,00	150	30	120		276.720,00	4,96
					296.970,00	5,32
Long-Positionen					296.970,00	5,32
Short-Positionen^{2,3}						
EUR						
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2025/3.800,00	30	150	-120		-32.280,00	-0,58
					-32.280,00	-0,58
Short-Positionen					-32.280,00	-0,58
Optionen					264.690,00	4,74
Bankguthaben – Kontokorrent⁴					163.270,89	2,92
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					57.846,39	1,03
Netto-Teilfondsvermögen in EUR					5.582.819,68	100,00

DEISENKRURSE

Zum 31. Dezember 2024 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

¹ | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.² | Durch Optionen erzieltetes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 548.159,20 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index März 2025)

Durch Optionen erzieltetes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: -2.310.375,97 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2025)

Durch Optionen erzieltetes delta-gewichtetes Nettoexposure pro Basiswert: 417.784,22 EUR (Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2025)

³ | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen der zum Stichtag laufenden geschriebenen Optionen, bewertet mit dem Basispreis, beträgt EUR 4.560.000,00.⁴ | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

KONSOLIDierter JAHRESABSCHLUSS DES RB LUXTOPIC MIT DEN TEILFONDS

RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA, RB LUXTOPIC – FLEX UND
RB LUXTOPIC – SYSTEMATIC RETURN

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-FONDSVERMÖGENS

zum 31. Dezember 2024

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 231.140.313,24)	278.990.883,24
Optionen	19.840.972,14
Bankguthaben ¹	2.817.118,98
Zinsforderungen	21.098,38
Dividendenforderungen	35.982,82
Forderungen aus Absatz von Anteilen	908.793,60
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	8.483.833,20
	311.098.682,36
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-384.714,19
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-155.133,86
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-4.574.212,30
Sonstige Passiva ²	-450.817,04
	-5.564.877,39
Netto-Fondsvermögen	305.533.804,97

VERÄNDERUNG DES NETTO-FONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	282.756.917,67
Ordentlicher Nettoertrag	2.659.439,84
Ertrags- und Aufwandsausgleich	116.413,52
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	91.187.963,30
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-67.690.395,70
Realisierte Gewinne	279.064.051,05
Realisierte Verluste	-279.605.482,13
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	4.995.719,73
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-5.974.116,99
Ausschüttung	-1.976.705,32
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	305.533.804,97

¹ | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

² | Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Verwaltungsvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

KONSOLIDierter JAHRESABSCHLUSS DES RB LUXTOPIC MIT DEN TEILFONDS

RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA, RB LUXTOPIC – FLEX UND
RB LUXTOPIC – SYSTEMATIC RETURN

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	EUR
Erträge	
Dividenden	7.916.103,80
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	23.312,01
Bankzinsen	279.224,15
Sonstige Erträge	26.708,09
Ertragsausgleich	-302.899,87
Erträge insgesamt	7.942.448,18
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-5.415,70
Performancevergütung	-19.394,49
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	-4.660.353,72
Verwahrstellenvergütung	-188.144,41
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-119.835,22
Taxe d'abonnement	-166.572,36
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-105.539,55
Werbeausgaben	-73.706,48
Register- und Transferstellenvergütung	-8.175,56
Staatliche Gebühren	-11.549,96
Sonstige Aufwendungen ¹	-110.807,24
Aufwandsausgleich	186.486,35
Aufwendungen insgesamt	-5.283.008,34
Ordentlicher Nettoertrag	2.659.439,84

¹ | Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024

1. ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „RB LuxTopic“ (vormals „LuxTopic“) wird von der DJE Investment S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 3. Juni 2003 in Kraft und wurde am 30. Juni 2003 im „*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („*Mémorial*“), veröffentlicht. Das *Mémorial* wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform *Recueil Électronique des Sociétés et Associations* („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 2. Januar 2025 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds RB LuxTopic („Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (*fonds commun de placement*), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft DJE Investment S.A. wurde am 19. Dezember 2002 als Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 24. Januar 2003 im *Mémorial* veröffentlicht. Zum 22. November 2004 wurde die Satzung auf das Gesetz vom 20. Dezember 2002 umgestellt. Die letzte Satzungsänderung trat am 2. April 2024 in Kraft und wurde im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 90 412 eingetragen. Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Der RB LuxTopic bestand zum 31. Dezember 2024 aus den Teilfonds RB LuxTopic – Aktien Europa, RB LuxTopic – Systematic Return und RB LuxTopic – Flex.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich

notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

- b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch

innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

7. Transaktionen zwischen einzelnen Teilfonds des RB LuxTopic, wurden (falls zutreffend) durch die Anwendung üblicher Konsolidierungsmethoden in der konsolidierten Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, der konsolidierten Veränderung des Netto-Fondsvermögens und der konsolidierten Aufwands- und Ertragsrechnung eliminiert.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin	Traded Option Margin
RB LuxTopic – Flex				
DZ PRIVATBANK S.A.	USD	285.200,00	179.490,00	0,00

Es wurden keine Sicherheiten in Form von Wertpapieren gestellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3. BESTEUERUNG

BESTEUERUNG DES INVESTMENTFONDS

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p. a. Eine reduzierte *taxe d'abonnement* von 0,01% p. a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden und (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die *taxe d'abonnement* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *taxe d'abonnement* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang

zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der *taxe d'abonnement* findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *taxe d'abonnement* unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

BESTEuerung DER ERTRÄGE AUS ANTEILEN AN DEM INVESTMENTFONDS BEIM ANLEGER

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte oder einen permanenten Vertreter unterhalten, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxembourg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder andere Verfügungen von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Ein Verfahren zur Befreiung von der deutschen Körperschaftsteuer nach §§ 8 bis 12 des deutschen Investmentsteuergesetzes zugunsten steuerbegünstigter bzw. steuerbefreiter Anleger wird grundsätzlich nicht durchgeführt. Anleger und Interessenten sollten sich darüber bewusst sein und die etwaigen Auswirkungen der Nicht-Durchführung mit ihrem Steuerberater besprechen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

AUSSCHÜTTUNG

Im Dezember 2024 wurden für die folgenden Anteilschneklassen der jeweiligen Teilfonds des RB LuxTopic mit Ex-Tag 17.12.2024 und Valuta 19.12.2024 nachstehende Beträge je Anteil ausgeschüttet:

Teilfonds	Anteil-klasse	WKN	ISIN	Betrag je Anteil in EUR
RB LuxTopic – Flex	A	A0CATN	LU0191701282	5,06
RB LuxTopic – Flex	B	A2P6A3	LU2185964876	1,87

Für die nachfolgend genannten Anteilklassen der Teilfonds des Fonds RB LuxTopic wurde für das laufende Geschäftsjahr keine Ausschüttungen vorgenommen:

Teilfonds	Anteil-klasse	ISIN	WKN	Währung
RB LuxTopic – Aktien Europa	A	LU0165251116	257546	EUR
RB LuxTopic – Aktien Europa	B	LU0592234537	A1JFAE	EUR
RB LuxTopic – Systematic Return	A	LU1181278976	A14M9N	EUR
RB LuxTopic – Systematic Return	B	LU1181280105	A14M9P	EUR

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zur Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie zur Anlageberatervergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstägliches NTFV)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d’abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9. KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten der Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögen als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10. AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11. PERFORMANCEVERGÜTUNG

Für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr stellen sich die tatsächlich angefallene Performancevergütung und der entsprechende Prozentsatz der Performancevergütung (berechnet auf Basis des durchschnittlichen Nettofondsvermögens) für die jeweiligen Aktienklassen wie folgt dar:

Teilfonds	Anteil- klasse	Performancevergütung in EUR	in %
RB LuxTopic – Aktien Europa	A	19.394,49	0,03
RB LuxTopic – Aktien Europa	B	0,00	0,00
RB LuxTopic – Flex	A	0,00	0,00
RB LuxTopic – Flex	B	0,00	0,00
RB LuxTopic – Systematic Return	A	0,00	0,00
RB LuxTopic – Systematic Return	B	0,00	0,00

12. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

ANPASSUNG VERKAUFSPROSPEKT

Mit Wirkung zum 26. Januar 2024 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Zusammensetzung Mitglieder der Geschäftsführung,
- Anpassung der RTS Anhänge in Bezug auf die Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2023/363.

Mit Wirkung zum 2. April 2024 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen.

- Der eingetragene Sitz der Verwaltungsgesellschaft DJE Investment S.A. wurde per 1. April 2024 nach 22 A, Schaffmill, L-6778 Grevenmacher verlegt.

RUSSLAND/UKRAINE KONFLIKT

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar 2022 verzeichneten vor allem europäische Börsen zeitweise eine erhöhte Unsicherheit. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds resultierend aus dem andauernden Konflikt nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

13. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

ANPASSUNG VERKAUFSPROSPEKT

Mit Wirkung zum 2. Januar 2025 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Änderungen in Bezug auf die Rundschreiben der CSSF 22/811 und 24/856,
- Änderungen auf Grund des Gesetzes vom 21.07.2023 zur Novellierung diverser Fondsgesetze,
- Anpassung der Referenzportfolien des relativen VaR-Ansatzes in den Teilfonds RBLuxTopic – Aktien Europa und RBLuxTopic – Flex.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

BERICHT DES *RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ*

An die Anteilinhaber des
RB LuxTopic
22A, Schaffmill
L-6778 Grevenmacher, Luxemburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss des RB LuxTopic (der „Fonds“) und eines jeden seiner Teilfonds – bestehend aus der Aufstellung der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des RB LuxTopic und eines jeden seiner Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem *International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*, herausgegeben vom *International Ethics Standards Board for Accountants* (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von

uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT DES FONDS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungs-

grundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

VERANTWORTUNG DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ FÜR DIE JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *réviseur d'entreprises agréé*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungs-

urteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des *réviseur d'entreprises agréé* erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Khabirpour Maryam, *Réviseur d'entreprises agréé*
Partner

Den 29. April 2025

20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxembourg

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1. RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisiko-profil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagementverfahren
RB LuxTopic – Aktien Europa, RB LuxTopic – Flex	Relativer VaR-Ansatz
RB LuxTopic – Systematic Return	Absoluter VaR-Ansatz

COMMITEMENT APPROACH

Bei der Methode „Commitement Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basisäquivalente darf den Gesamtnettowert des (Teil-)Fondsportfolios nicht überschreiten.

VAR-ANSATZ

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

ABSOLUTER VAR-ANSATZ

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des (Teil-)Fonds einen von der

Höhe des Risikoprofils des (Teil-)Fonds abhängigen Anteil des Teil-Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des (Teil-)Fondsvermögens.

Für (Teil-)Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des (Teil-)Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang angegeben.

Der absolute VAR-Ansatz wird für den Teilfonds RB LuxTopic – Systematic Return angewendet.

RELATIVER VAR-ANSATZ

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

Der relative VaR-Ansatz wird für die Teilfonds RB LuxTopic – Aktien Europa und RB LuxTopic – Flex angewendet.

Für (Teil-)Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, ermittelt die Verwaltungsgesellschaft zusätzlich die Summe der Nominalwerte bzw. Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate und schätzt diesbezüglich einen Grad des erwarteten Durchschnittswerts (Hebelwirkung). Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Teilfonds ergeben. Darüber hinaus ist der im Verkaufsprospekt veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

RB LUXTOPIC – AKTIEN EUROPA

Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 100% EURO STOXX 50. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 180% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 36,39%, einen Höchststand von 170,98% sowie einen Durchschnitt von 80,97% auf. Dabei wurde der VaR bzgl. der linearen Risiken mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz sowie für die nicht-linearen Risiken mit einem (nicht-parametrischen) Monte-Carlo-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Halteperiode von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 250 Tagen.

Die Summe der Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wies im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung	-94,09%
Größte Hebelwirkung	120,60%
Durchschnittliche Hebelwirkung	9,47%

Die Summe der Nominalwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wies im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) die folgenden Werte auf:

Durchschnittliche Hebelwirkung	957,50%
--------------------------------	---------

ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM
Keine

RB LUXTOPIC – FLEX

Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 60% EURO STOXX 50, 30% S&P 500 sowie 10% MSCI AC Asia Pacific Index. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 180% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 51,94%, einen Höchststand von 178,03% sowie einen Durchschnitt von 100,70% auf. Dabei wurde der VaR bzgl. der linearen Risiken

mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz sowie für die nicht-linearen Risiken mit einem (nicht-parametrischen) Monte-Carlo-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Halteperiode von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 250 Tagen.

Die Summe der Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wies im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung	-95,56%
Größte Hebelwirkung	142,65%
Durchschnittliche Hebelwirkung	7,57%

Die Summe der Nominalwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wies im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) die folgenden Werte auf:

Durchschnittliche Hebelwirkung	1.010,93%
--------------------------------	-----------

ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM
Keine

RB LUXTOPIC – SYSTEMATIC RETURN

Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 180% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 1,61%, einen Höchststand von 13,45% sowie einen Durchschnitt von 5,94% auf. Dabei wurde der VaR bzgl. der linearen Risiken mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz sowie für die nicht-linearen Risiken mit einem (nicht-parametrischen) Monte-Carlo-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Halteperiode von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 250 Tagen.

Die Summe der Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wies im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung	-94,23%
Größte Hebelwirkung	140,43%
Durchschnittliche Hebelwirkung	6,87%

Die Summe der Nominalwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wies im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) die folgenden Werte auf:

Durchschnittliche Hebelwirkung	661,51%
--------------------------------	---------

ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM
Keine

2. AUSGESTALTUNG DES VERGÜTUNGSSYSTEMS

Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. gilt für alle Mitarbeiter sowie für die Geschäftsführung der DJE Investment S.A. Der Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. erhält keine Vergütung.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. wird durch den Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. festgelegt.

Die Vergütung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen/Geschäftsführer besteht aus einem fixen Grundgehalt (12 Monatsgehälter) und einer variablen Vergütung. Kriterien für die Bestimmung der Höhe des fixen Grundgehalts sind u. a. die relevante Berufserfahrung und die Qualifikation, die Bedeutung der zu erfüllenden Rolle im Unternehmen sowie das allgemeine Gehaltsniveau der Gesellschaft und der Mitbewerber. Die Höhe der variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg und der individuellen Leistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung ab. Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung ist ein vertraglich fixierter Prozentsatz des fixen Grundgehalts, der insbesondere die Verantwortung und Bedeutung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung in der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft widerspiegelt (Referenzbonus). Die individuelle Leistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung wird auf der Basis der im Jahresgespräch festgelegten Zielvereinbarungen und Beurteilungen durch die jeweiligen Vorgesetzten festgelegt. Die endgültige Festlegung der Höhe der variablen Vergütung erfolgt bei Mitarbeitern durch die Geschäftsführung und bei der Geschäftsführung durch die Verwaltungsräte. Garantierte variable Vergütungen werden nicht gewährt.

Die variablen Vergütungen werden einmal jährlich ausbezahlt.

Die Grundlagen der Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.dje.de

unter „Datenschutz und Rechtliches“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern die Vergütungspolitik kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgende Angabe der Gesamtvergütung der Geschäftsführer und Mitarbeiter der DJE Investment S.A. erfolgt im proportionalen Verhältnis des insgesamt zum 31. Dezember 2023 in OGAW verwalteten Fondsvermögens zum gesamten verwalteten Vermögen aller Fonds.

Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2012/2013			
		Geschäftsführung	Mitarbeiter/innen
Gesamtvergütung in EUR	1.590.213,22	684.929,16	905.284,06
davon			
fixe Vergütung in EUR	1.293.430,83	492.020,60	801.410,23
variable Vergütung in EUR	296.782,39	192.908,55	103.873,84
Anzahl der Begünstigten in Vollzeitäquivalenten	10,93	3,0	7,93

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die DJE Investment S.A. hat die Portfolioverwaltung an die DJE Kapital AG ausgelagert. Die DJE Investment S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 26.988.502,70
Davon feste Vergütung	EUR 19.964.373,00
Davon variable Vergütung	EUR 7.024.130,70
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	171

3. TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die DJE Investment S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr der Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

RB LuxTopic
- Aktien
Europa

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900MLL0LBHW3UBX33

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



☐ Ja



☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 38.91% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

44



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem Finanzprodukt wurden im Geschäftsjahr die nachfolgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben:

- Berücksichtigung von Ausschlusskriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales sowie Unternehmensführung
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien sowie Mindestquoten wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend behandelt.

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden

Geschäftsfeldern generieren:

- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf die Umwelt (*Environment Controversy Flag*: Bei diesem Indikator geht es um die Bewertung von Kontroversen (falls vorhanden) im Zusammenhang mit den Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehört, ob ein Unternehmen in Kontroversen im Zusammenhang mit Landnutzung und Biodiversität, Freisetzung von Giftstoffen, Energie und Klimawandel, Wassermanagement, nicht gefährlichen Betriebsabfällen, Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen und dem Management der Umweltauswirkungen der Lieferkette verwickelt ist.)
- Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf das Klima (*Environment Climate Flag*: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.)
- Rüstungsgüter (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz.)
- Kraftwerkskohle (Ausschluss, wenn Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)
- Tabakwaren (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)

Zum anderen wurden Unternehmen ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen. Dazu gehören Unternehmen, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstoßen (im Internet unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles> verfügbar). Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechten sowie hinsichtlich Umweltschutz sowie Korruption.

45

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die ein unzureichendes Scoring (*Ausschluss, wenn Einstufung „Not free“*) nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/>) und/oder nach den World Bank Governance Indikatoren (<https://info.worldbank.org/governance/wgi/>) vorweisen.

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien und die damit verbundene Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Fonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht.

Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Es gab keine aktiven Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien oder Mindestquoten.

Nachfolgend die Übersicht der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale sowie deren Anteil am Portfolio:

- Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind: 0,00%

- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden: 0,00%

Die vorgenannten Angaben unterliegen keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer oder durch andere Dritte.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen gab es keine signifikanten Abweichungen beim Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben im Vorjahr wie folgt abgeschnitten:

- Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind
 - Jahr 2022: n/a
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind
 - Jahr 2022: n/a
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%

Die vorgenannten Angaben unterliegen keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer

oder durch andere Dritte.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet. Diese waren

- Ziel 5 - Gleichstellung der Geschlechter – Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen,
- Ziel 8 - Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle – dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern,
- Ziel 12 - Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen und
- Ziel 13 - Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen

Ein positiver Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds war gegeben, sofern das Netto-Scoring des Zielunternehmens, dass durch MSCI ESG Research LLC einen Wert von -10 bis +10 zugeordnet werden kann, einen Wert von größer oder gleich 2 erhält und ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft oder
- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

stammt.

Sollte kein Netto-Scoring in Bezug auf die gewählten SDGs vorhanden sein, so ist die Einwertung für den positiven Beitrag ausreichend, wenn ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den vorgenannten Bereichen vorliegt.

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen sowie dem Beitrag zu den in der EU-Taxonomie genannten Umweltzielen vor.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Im Rahmen der Überprüfung, ob sich ein Einzeltitel als nachhaltige Investition qualifiziert, erfolgte eine Prüfung des „nicht schädigen“ bzw. der „erheblichen Beeinträchtigung“ anhand diverser Datenfelder, die sich u.a. auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen beziehen, jedoch ist bspw. für den „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ kein Schwellenwert festgelegt wurden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen**

Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ein „schädigen“ bzw. „erheblich beeinträchtigen“ könnte bspw. aufgrund von Kontroversen in den Bereichen Umwelt und/oder Soziales des Unternehmens oder durch die Tätigkeit des Unternehmens selbst vorliegen.

Beispielsweise konnte sich eine Investition in ein Unternehmen, dass im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig ist oder mit negativen Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung behaftet ist, nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Zudem durfte das Netto-Scoring einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen, das durch MSCI ESG Research LLC bewertet wird, nicht unter -2 liegen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Auf der Grundlage eines Best-Effort-Ansatzes wurden die PAI-Indikatoren gem. Tabelle 1 von Anhang 1 der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 verwendet, um die erreichten nachhaltigen Investitionen zu bewerten.

Ausnahme bilden die nachfolgenden Indikatoren:

- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen

Für die vorgenannten Indikatoren wurde kein interner Schwellenwert festgelegt.

Für die restlichen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden diverse Datenfelder von MSCI ESG Research LLC zugeordnet. Bei nachhaltigen Investitionen müssen diese einen gewissen Wert erreichen bzw. es darf kein vordefinierter Wert unterschritten werden.

Beispielsweise wurde für die Indikatoren

- THG-Emissionen
- CO₂-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

die Einstufung der Kontroversen auf das Klima (*Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.*) überprüft. Entsprechend durfte hier keine Einstufung „Rot“ oder „Orange“ erfolgen. „Rot“ weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, in die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten verwickelt ist. „Orange“ weist auf eine schwerwiegende laufende Kontroverse hin, in die das Unternehmen direkt involviert ist, oder auf eine sehr schwerwiegende Kontroverse, die entweder teilweise gelöst ist oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten des Unternehmens zurückzuführen ist.

In Bezug auf den Indikator

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

durfte der Emittent nicht mit „Ja“ gekennzeichnet sein, da er sonst die Anforderungen an eine nachhaltige Investition nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Die nachhaltigen Investitionen stehen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, indem Investitionen in Unternehmen, nur als nachhaltige Investition eingestuft werden können, die in Bezug auf die Einhaltung des UN Global Compact mit „Pass“ und in Bezug auf die Einhaltung der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen nicht mit „Fail“ kategorisiert sind.

„Pass“ gibt einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen in keine ESG-Kontroversen verwickelt ist oder seine Verwicklung auf der Grundlage der Methodik des Datenanbieters als nicht umfangreich oder nicht sehr schwerwiegend eingestuft wird.

„Fail“ zeigt an, dass das Unternehmen die OECD-Leitsätze nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

49

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fondsmanager des Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sogenannte „principle adverse impacts“ („PAI’s“)) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Artikel 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktoren werden in diesem Sinne definiert als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption

und Bestechung. Dies gilt nur bei direkten Investitionen. Die PAI's entsprechen denen, die in Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates genannt sind.

Die Berücksichtigung erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder durch Stimmrechtsabgabe. Detaillierte Informationen können aus dem Verkaufsprospekt des Teilfonds entnommen werden.

Angaben zu den einzelnen PAI's können bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos angefragt sowie in der auf der Internetseite www.dje.lu veröffentlichten "Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" eingesehen werden.

Daneben können die Werte zu den einzelnen PAI's für das Portfolio zum Stichtag aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Der Wert „Coverage“ gibt den Prozentsatz des Portfolios an für den entsprechenden Daten zur Berechnung vorlagen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Coverage
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	3.290,74	91,98 %
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	2.036,13	91,98 %
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	32.113,92	91,98 %
		THG-Emissionen insgesamt	37.312,09	91,98 %
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	0,00	91,98 %
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	627,27	91,98 %
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,09 %	91,98 %
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Energieerzeugung: 49,15 % Verbrauch:	Energieerzeugung: 0,00 % Verbrauch: 0,00 %
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE A: NACE B: NACE C: NACE D: NACE E: NACE F: NACE G: NACE H: NACE L:	NACE A:0,00 % NACE B:0,00 % NACE C:0,00 % NACE D:0,00 % NACE E:0,00 % NACE F:0,00 % NACE G:0,00 % NACE H:0,00 % NACE L:0,00 %
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	9,25 %	91,98 %

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	70,30	17,40 %
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	91,98 %
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00 %	91,98 %
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00 %	91,98 %
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird		0,00 %
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane		0,00 %
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	91,98 %
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0,00	100,00 %
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0	100,00 %
Indikatoren für Investitionen in Immobilien				
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n.a.	n.a.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n.a.	n.a.
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	23,32 %	91,98 %
Menschenrechte	Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	0,41 %	91,98 %



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden **Investitionen**, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Asml Holding Nv	Technologie	7,21%	Niederlande
Lvmh Moet Hennessy Louis Vui	Konsumgüter, zyklisch	5,46%	Frankreich
Siemens AG-Reg	Industrie	4,93%	Deutschland
Totalenergies SE	Energie	4,51%	Frankreich
Schneider Electric SE	Industrie	4,34%	Frankreich
Sap SE	Technologie	3,58%	Deutschland
Ford. WP Geschaeft DE		3,48%	
Allianz SE-Reg	Finanzen	3,45%	Deutschland
Air Liquide SA	Grundstoffe	3,18%	Frankreich
Banco SAntander SA	Finanzen	3,12%	Spanien
Bnp Paribas	Finanzen	3,02%	Frankreich
SX5E 12/20/24 P5000		2,99%	
Infineon Technologies AG	Technologie	2,49%	Deutschland
L'Oreal	Konsumgüter, nicht-zyklisch	2,34%	Frankreich
Essilorluxottica	Konsumgüter, nicht-zyklisch	2,33%	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil betrug per Geschäftsjahresende 91.98% des Portfolios des Teilfonds.

Die Werte in den vorangegangenen Jahren lauten wie folgt:

- 2023: 94,34%

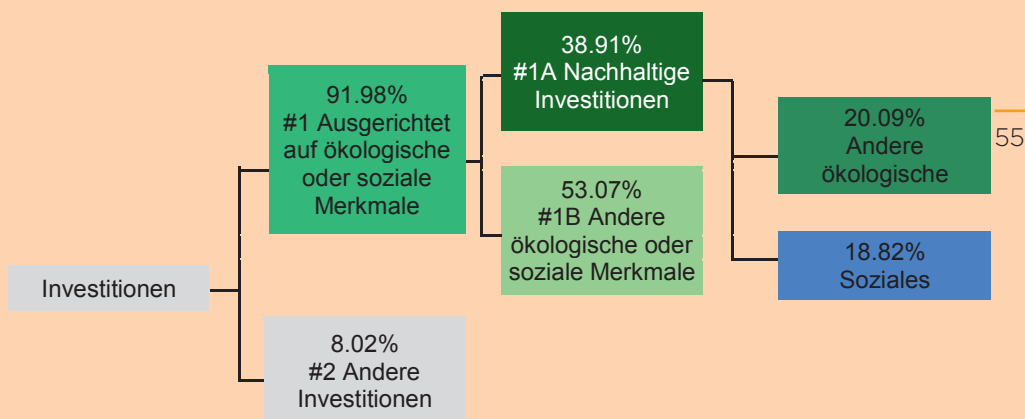
- 2022: 85,97%.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die für den Teilfonds festgelegten Ausschlusskriterien wurden für alle direkten Investitionen angewendet.

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert kann aus der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

Die Vermögensallokation zum Stichtag sah wie folgt aus:



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	In % der Vermögenswerte
Finanzen	28,39%
Technologie	17,17%
Industrie	12,67%
Konsumgüter, zyklisch	10,21%
Ohne Zuordnung	8,02%
Konsumgüter, nicht-zyklisch	7,69%
Kommunikation	7,18%
Grundstoffe	5,68%
Dienstleistungen	2,99%

Die Aufteilung der vorgenannten Sektoren in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, ist nach aktuellen Stand nicht möglich. Der Gesamtanteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, betrug zum Stichtag 6,09 %.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

56

Der Teilfonds strebte kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die mit der EU-Taxonomie konform sind (ökologisch nachhaltige Investitionen), an. Die vom Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen konnten jedoch mit der EU-Taxonomie konform sein. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Entsprechend wird der Anteil mit 0% gegenzeichnet.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

☐ Ja
☐ in fossiles Gas ☐ in Kernenergie
☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

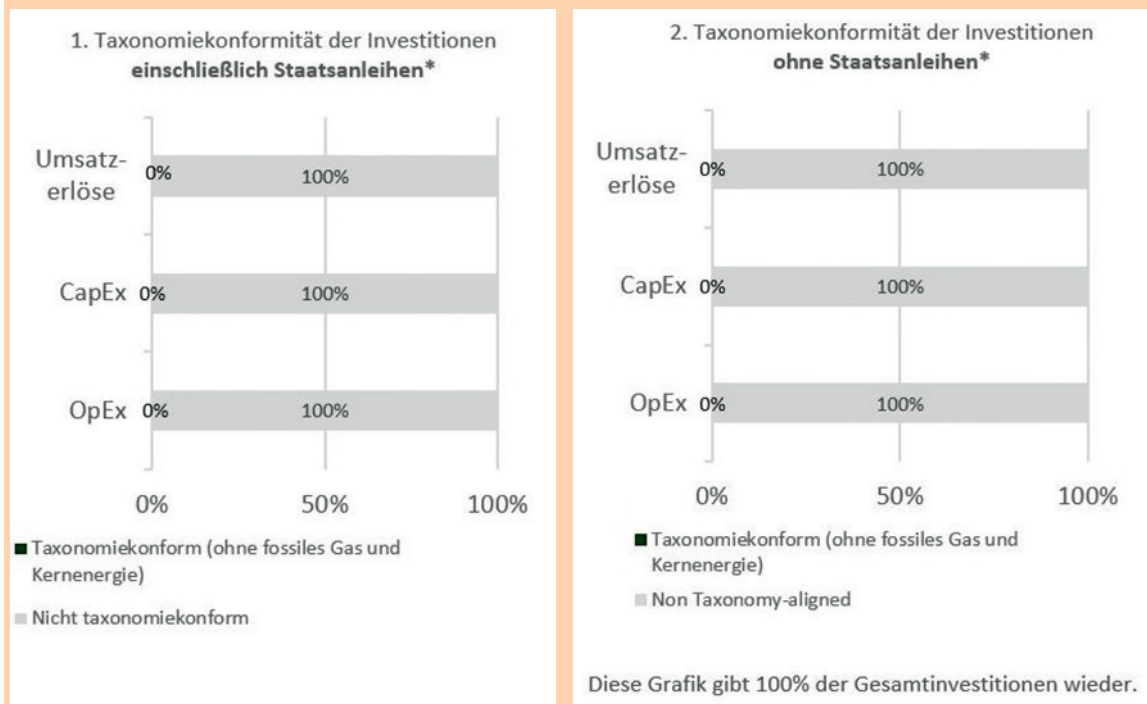
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

57

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für den Teilfonds wurde kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie festgelegt. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung von Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie vor. Entsprechend wird der Anteil mit 0% gekennzeichnet.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Ein Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen ist daher nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Zuordnung einer Investition in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, erfolgte, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasser-wirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht**

berücksichtigen.

Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Im-mobilien oder Konnektivität.

Der zum Stichtag erreichte Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, lautet: 20.09%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgt, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität. größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich
- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

Der zum Stichtag erreichte Anteil sozial nachhaltiger Investitionen lautet: 18.82%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds konnte in Anlagen investieren, die nicht als auf die geförderten Merkmale ausgerichtet gelten (#2 Andere Investitionen). Diese verbleibenden Anlagen können alle in der spezifischen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen umfassen, unter anderem Wertpapiere, die über kein ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC verfügen sowie Derivate, Anteile an OGAW oder anderen OGA, Bankguthaben etc.

Anteile an OGAW oder anderen OGA wurden nur bis zu einer Höchstgrenze von 10% des Teilfondsvermögens erworben. Die zu erwerbenden Zielfonds konnten von der Anlagepolitik des Teilfonds abweichen und gegebenenfalls keine ESG-Faktoren, Nachhaltigkeitskriterien und/oder Ausschlüsse berücksichtigen. 58

Die verbleibenden Anlagen konnten vom Portfoliomanagement zu Performance-, Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecken weiter verwendet werden.

Für die „#2 Andere Investitionen“ galten keine Mindestumwelt- oder Sozialschutzmaßnahmen. Ausnahmen bildeten die direkten Investitionen, für die die festgelegten Ausschlüsse Anwendung finden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder durch Stimmrechtsabgabe.

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Die Gesellschaften, in die investiert wurde, werden hinsichtlich wichtiger Angelegenheiten mit Hilfe der Analysen eines Stimmrechtsberaters im Sinne von Art. 1 Abs. 6 Nr. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 überwacht, auch in Bezug auf Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistung und Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Corporate Governance. Als Stimmrechtsberater fungiert die IVOX GLASS LEWIS GMBH.

Bei der Abgabe von Stimmrechtsempfehlungen des Stimmrechtsberaters zu den Tagespunkten der Hauptversammlungen der Gesellschaften, in die investiert wurde, wurden ESG-Faktoren berücksichtigt. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Maßnahmen auf Teilfondsebene ist nicht möglich, da die Stimmrechtsabgabe gegenüber den Unternehmen über das Gesamtinvestitionsvolumen der verwalteten Fonds erfolgt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für den Teilfonds wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

RB LuxTopic
- Flex

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900GS4AD6X3NCDO23

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



☐ Ja



☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 26.01% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

60



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem Finanzprodukt wurden im Geschäftsjahr die nachfolgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben:

- Berücksichtigung von Ausschlusskriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales sowie Unternehmensführung
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien sowie Mindestquoten wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend behandelt.

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden Geschäftsfeldern generieren:

- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf die Umwelt (*Environment Controversy Flag*: Bei diesem Indikator geht es um die Bewertung von Kontroversen (falls vorhanden) im Zusammenhang mit den Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehört, ob ein Unternehmen in Kontroversen im Zusammenhang mit Landnutzung und Biodiversität, Freisetzung von Giftstoffen, Energie und Klimawandel, Wassermanagement, nicht gefährlichen Betriebsabfällen, Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen und dem Management der Umweltauswirkungen der Lieferkette verwickelt ist.)
- Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf das Klima (*Environment Climate Flag*: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.)
- Rüstungsgüter (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz.)
- Kraftwerkskohle (Ausschluss, wenn Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)
- Tabakwaren (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)

Zum anderen wurden Unternehmen ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen. Dazu gehören Unternehmen, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstoßen (im Internet unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission-principles> verfügbar). Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechten sowie hinsichtlich Umweltschutz sowie Korruption.

61

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die ein unzureichendes Scoring (*Ausschluss, wenn Einstufung „Not free“*) nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/>) und/oder nach den World Bank Governance Indikatoren (<https://info.worldbank.org/governance/wgi/>) vorweisen.

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien und die damit verbundene Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Fonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht.

Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Es gab keine aktiven Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien oder Mindestquoten.

Nachfolgend die Übersicht der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale sowie deren Anteil am Portfolio:

- Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf

das Klima in „Rot“ eingestuft sind: 0,00%

- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden: 0,00%

Die vorgenannten Angaben unterliegen keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer oder durch andere Dritte.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen gab es keine signifikanten Abweichungen beim Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben im Vorjahr wie folgt abgeschnitten:

- Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind
 - Jahr 2022: n/a
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind
 - Jahr 2022: n/a
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%

Die vorgenannten Angaben unterliegen keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer oder durch andere Dritte.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet. Diese waren

- Ziel 5 - Gleichstellung der Geschlechter – Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen,
- Ziel 8 - Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle – dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern,
- Ziel 12 - Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen und
- Ziel 13 - Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen

Ein positiver Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds war gegeben, sofern das Netto-Scoring des Zielunternehmens, dass durch MSCI ESG Research LLC einen Wert von -10 bis +10 zugeordnet werden kann, einen Wert von größer oder gleich 2 erhält und ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen: ⁶³

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft oder
- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

stammt.

Sollte kein Netto-Scoring in Bezug auf die gewählten SDGs vorhanden sein, so ist die Einwertung für den positiven Beitrag ausreichend, wenn ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den vorgenannten Bereichen vorliegt.

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen sowie dem Beitrag zu den in der EU-Taxonomie genannten Umweltzielen vor.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Im Rahmen der Überprüfung, ob sich ein Einzeltitel als nachhaltige Investition qualifiziert, erfolgte eine Prüfung des „nicht schädigen“ bzw. der „erheblichen Beeinträchtigung“ anhand diverser Datenfelder, die sich u.a. auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen beziehen, jedoch ist bspw. für den „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ kein Schwellenwert festgelegt wurden.

Ein „schädigen“ bzw. „erheblich beeinträchtigen“ könnte bspw. aufgrund von Kontroversen in den Bereichen Umwelt und/oder Soziales des Unternehmens oder

Bei den **wichtigsten nachteiligen**

Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von

Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

durch die Tätigkeit des Unternehmens selbst vorliegen.

Beispielsweise konnte sich eine Investition in ein Unternehmen, dass im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig ist oder mit negativen Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung behaftet ist, nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Zudem durfte das Netto-Scoring einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen, das durch MSCI ESG Research LLC bewertet wird, nicht unter -2 liegen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Auf der Grundlage eines Best-Effort-Ansatzes wurden die PAI-Indikatoren gem. Tabelle 1 von Anhang 1 der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 verwendet, um die erreichten nachhaltigen Investitionen zu bewerten.

Den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden diverse Datenfelder von MSCI ESG Research LLC zugeordnet. Bei nachhaltigen Investitionen müssen diese einen gewissen Wert erreichen bzw. es darf kein vordefinierter Wert unterschritten werden.

Beispielsweise wurde für die Indikatoren

- THG-Emissionen
- CO₂-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

die Einstufung der Kontroversen auf das Klima (*Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.*) überprüft.

Entsprechend durfte hier keine Einstufung „Rot“ oder „Orange“ erfolgen. „Rot“ weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, in die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten verwickelt ist. „Orange“ weist auf eine schwerwiegende laufende Kontroverse hin, in die das Unternehmen direkt involviert ist, oder auf eine sehr schwerwiegende Kontroverse, die entweder teilweise gelöst ist oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten des Unternehmens zurückzuführen ist.

In Bezug auf den Indikator

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

durfte der Emittent nicht mit „Ja“ gekennzeichnet sein, da er sonst die Anforderungen an eine nachhaltige Investition nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Die nachhaltigen Investitionen stehen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, indem Investitionen in Unternehmen, nur als nachhaltige Investition eingestuft werden können, die in Bezug auf die Einhaltung des UN Global Compact mit „Pass“ und in Bezug auf die Einhaltung der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen nicht mit „Fail“ kategorisiert sind.

„Pass“ gibt einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen in keine ESG-Kontroversen verwickelt ist oder seine Verwicklung auf der Grundlage der Methodik des Datenanbieters als nicht umfangreich oder nicht sehr schwerwiegend eingestuft wird.

„Fail“ zeigt an, dass das Unternehmen die OECD-Leitsätze nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

65



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fondsmanager des Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sogenannte „principle adverse impacts“ („PAI’s“)) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Artikel 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktoren werden in diesem Sinne definiert als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dies gilt nur bei direkten Investitionen. Die PAI's entsprechen denen, die in Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates genannt sind.

Die Berücksichtigung erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder durch Stimmrechtsabgabe. Detaillierte Informationen können aus dem Verkaufsprospekt des Teilfonds entnommen werden.

Angaben zu den einzelnen PAI's können bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos angefragt sowie in der auf der Internetseite www.dje.lu veröffentlichten "Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren" eingesehen werden.

Daneben können die Werte zu den einzelnen PAI's für das Portfolio zum Stichtag aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Der Wert „Coverage“ gibt den Prozentsatz des Portfolios an für den entsprechenden Daten zur Berechnung vorlagen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Coverage
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	8.140,37	90,50 %
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	1.597,02	90,50 %
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	63.873,86	90,50 %
		THG-Emissionen insgesamt	73.424,71	90,50 %
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	7,07	90,50 %
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	882,22	90,50 %
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,69 %	90,50 %
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Energieerzeugung: 62,55 % Verbrauch:	Energieerzeugung: 0,00 % Verbrauch: 0,00 %
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE A: NACE B: NACE C: NACE D: NACE E: NACE F: NACE G: NACE H: NACE L:	NACE A:0,00 % NACE B:0,00 % NACE C:0,00 % NACE D:0,00 % NACE E:0,00 % NACE F:0,00 % NACE G:0,00 % NACE H:0,00 % NACE L:0,00 %
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	9,68 %	90,09 %

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	24,07	17,63 %
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,02	88,26 %

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00 %	90,50 %
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00 %	90,09 %
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird		0,00 %
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane		0,00 %
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	90,50 %

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0,00	100,00 %
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0	100,00 %
Indikatoren für Investitionen in Immobilien				
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n.a.	n.a.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n.a.	n.a.
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	32,03 %	89,01 %
Menschenrechte	Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	11,27 %	89,42 %



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden **Investitionen**, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Ford. WP Geschaefte DE		3,53%	
SX5E 12/20/24 P5000		3,03%	
Meta Platforms Inc-Class A	Kommunikation	1,79%	USA
Cash EUR		1,69%	
Hitachi Ltd	Industrie	1,65%	Japan
American Express Co	Finanzen	1,64%	USA
Alphabet Inc-Cl C	Kommunikation	1,64%	USA
Berkshire Hathaway Inc	Finanzen	1,54%	USA
Microsoft Corp	Technologie	1,48%	USA
Nvidia Corp	Technologie	1,46%	USA
ASML Holding NV	Technologie	1,41%	Niederlande
Air Liquide SA	Grundstoffe	1,33%	Frankreich
Applied Materials Inc	Technologie	1,31%	USA
Merck & Co. Inc.	Konsumgüter, nicht-zyklisch	1,27%	USA
Arista Networks Inc	Kommunikation	1,25%	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil betrug per Geschäftsjahresende 87.77% des Portfolios des Teilfonds.

Die Werte in den vorangegangenen Jahren lauten wie folgt:

- 2023: 88,41%

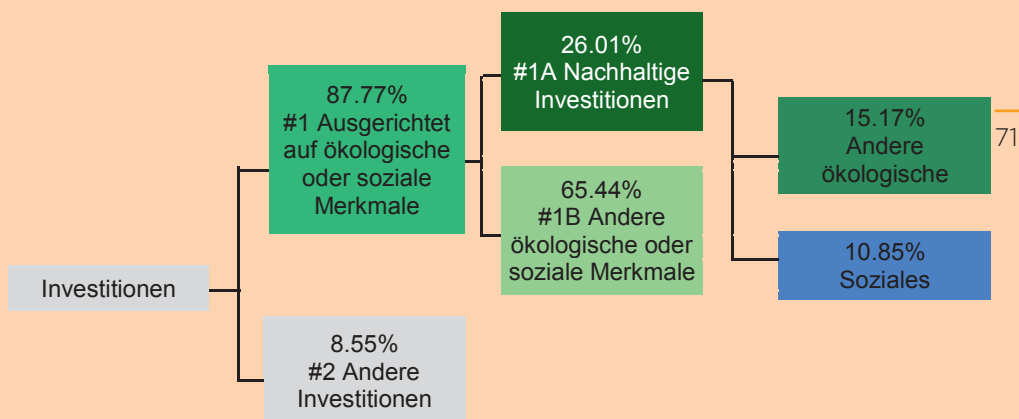
- 2022: 79,14%.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die für den Teilfonds festgelegten Ausschlusskriterien wurden für alle direkten Investitionen angewendet.

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert kann aus der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

Die Vermögensallokation zum Stichtag sah wie folgt aus:



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	In % der Vermögenswerte
Technologie	18,48%
Kommunikation	14,86%
Finanzen	13,30%
Konsumgüter, zyklisch	11,64%
Industrie	11,14%
Konsumgüter, nicht-zyklisch	10,43%
Ohne Zuordnung	9,50%
Grundstoffe	4,01%
Energie	3,74%
Dienstleistungen	1,83%
Fonds	1,07%

Die Aufteilung der vorgenannten Sektoren in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, ist nach aktuellen Stand nicht möglich. Der Gesamtanteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, betrug zum Stichtag 6,69 %.

72



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds strebte kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die mit der EU-Taxonomie konform sind (ökologisch nachhaltige Investitionen), an. Die vom Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen konnten jedoch mit der EU-Taxonomie konform sein. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Entsprechend wird der Anteil mit 0% gegenzeichnet.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

☐ Ja
 ☐ in fossiles Gas
 ☐ in Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

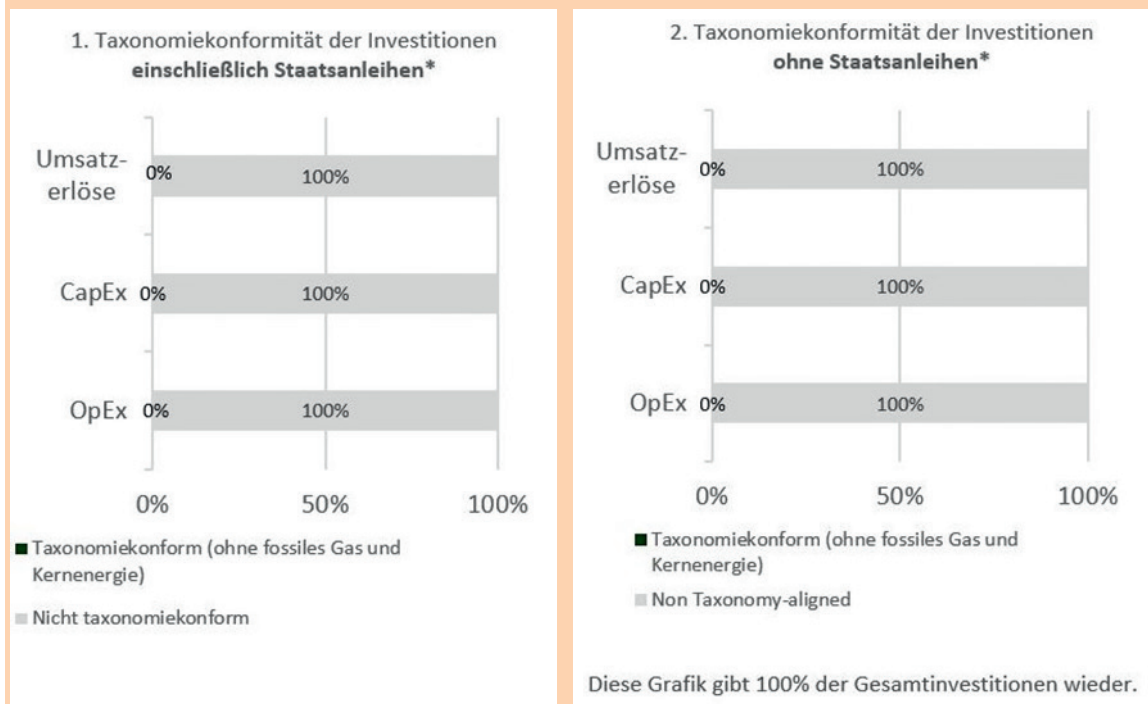
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

73

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für den Teilfonds wurde kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie festgelegt. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung von Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie vor. Entsprechend wird der Anteil mit 0% gekennzeichnet.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Ein Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen ist daher nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Zuordnung einer Investition in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, erfolgte, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht

berücksichtigen.

Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Im-mobilien oder Konnektivität.

Der zum Stichtag erreichte Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, lautet: 15.17%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgt, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.
- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

Der zum Stichtag erreichte Anteil sozial nachhaltiger Investitionen lautet: 10.85%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds konnte in Anlagen investieren, die nicht als auf die geförderten Merkmale ausgerichtet gelten (#2 Andere Investitionen). Diese verbleibenden Anlagen können alle in der spezifischen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen umfassen, unter anderem Wertpapiere, die über kein ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC verfügen sowie Derivate, Anteile an OGAW oder anderen OGA, Bankguthaben etc.

Anteile an OGAW oder anderen OGA wurden nur bis zu einer Höchstgrenze von 10% des Teilfondsvermögens erworben. Die zu erwerbenden Zielfonds konnten von der Anlagepolitik des 74 Teilfonds abweichen und gegebenenfalls keine ESG-Faktoren, Nachhaltigkeitskriterien und/oder Ausschlüsse berücksichtigen.

Die verbleibenden Anlagen konnten vom Portfoliomanagement zu Performance-, Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecken weiter verwendet werden.

Für die „#2 Andere Investitionen“ galten keine Mindestumwelt- oder Sozialschutzmaßnahmen. Ausnahmen bildeten die direkten Investitionen, für die die festgelegten Ausschlüsse Anwendung finden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder durch Stimmrechtsabgabe.

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Die Gesellschaften, in die investiert wurde, werden hinsichtlich wichtiger Angelegenheiten mit Hilfe der Analysen eines Stimmrechtsberaters im Sinne von Art. 1 Abs. 6 Nr. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 überwacht, auch in Bezug auf Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistung und Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Corporate Governance. Als Stimmrechtsberater fungiert die IVOX GLASS LEWIS GMBH.

Bei der Abgabe von Stimmrechtsempfehlungen des Stimmrechtsberaters zu den Tagespunkten der Hauptversammlungen der Gesellschaften, in die investiert wurde, wurden ESG-Faktoren berücksichtigt. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Maßnahmen auf Teilfondsebene ist nicht möglich, da die Stimmrechtsabgabe gegenüber den Unternehmen über das Gesamtinvestitionsvolumen der verwalteten Fonds erfolgt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für den Teilfonds wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

RB LuxTopic
- Systematic
Return

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900KANYXHDKO0ZR39

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 26.75% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem Finanzprodukt wurden im Geschäftsjahr die nachfolgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben:

- Berücksichtigung von Ausschlusskriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales sowie Unternehmensführung
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien sowie Mindestquoten wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend behandelt.

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden

Geschäftsfeldern generieren:

- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf die Umwelt (*Environment Controversy Flag: Bei diesem Indikator geht es um die Bewertung von Kontroversen (falls vorhanden) im Zusammenhang mit den Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehört, ob ein Unternehmen in Kontroversen im Zusammenhang mit Landnutzung und Biodiversität, Freisetzung von Giftstoffen, Energie und Klimawandel, Wassermanagement, nicht gefährlichen Betriebsabfällen, Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen und dem Management der Umweltauswirkungen der Lieferkette verwickelt ist.*)
- Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf das Klima (*Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.*)
- Rüstungsgüter (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz.)
- Kraftwerkskohle (Ausschluss, wenn Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)
- Tabakwaren (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)

Zum anderen wurden Unternehmen ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen. Dazu gehören Unternehmen, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstoßen (im Internet unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles> verfügbar). Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechten sowie hinsichtlich Umweltschutz sowie Korruption.

77

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die ein unzureichendes Scoring (Ausschluss, wenn Einstufung „Not free“) nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/>) und/oder nach den World Bank Governance Indikatoren (<https://info.worldbank.org/governance/wgi/>) vorweisen.

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien und die damit verbundene Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Fonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht.

Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Es gab keine aktiven Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien oder Mindestquoten.

Nachfolgend die Übersicht der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale sowie deren Anteil am Portfolio:

- Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind: 0,00%

- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen: 0,00%
- Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden: 0,00%

Die vorgenannten Angaben unterliegen keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer oder durch andere Dritte.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen gab es keine signifikanten Abweichungen beim Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben im Vorjahr wie folgt abgeschnitten:

- Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind
 - Jahr 2022: n/a
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind
 - Jahr 2022: n/a
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%
- Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden
 - Jahr 2022: 0%
 - Jahr 2023: 0%
 - Jahr 2024: 0%

Die vorgenannten Angaben unterliegen keiner Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer oder durch andere Dritte.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet. Diese waren

- Ziel 5 - Gleichstellung der Geschlechter – Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen,
- Ziel 8 - Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle – dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern,
- Ziel 12 - Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen und
- Ziel 13 - Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen

Ein positiver Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds war gegeben, sofern das Netto-Scoring des Zielunternehmens, dass durch MSCI ESG Research LLC einen Wert von -10 bis +10 zugeordnet werden kann, einen Wert von größer oder gleich 2 erhält und ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft oder
- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

stammt.

Sollte kein Netto-Scoring in Bezug auf die gewählten SDGs vorhanden sein, so ist die Einwertung für den positiven Beitrag ausreichend, wenn ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den vorgenannten Bereichen vorliegt.

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen sowie dem Beitrag zu den in der EU-Taxonomie genannten Umweltzielen vor.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Im Rahmen der Überprüfung, ob sich ein Einzeltitel als nachhaltige Investition qualifiziert, erfolgte eine Prüfung des „nicht schädigen“ bzw. der „erheblichen Beeinträchtigung“ anhand diverser Datenfelder, die sich u.a. auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen beziehen, jedoch ist bspw. für den „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ kein Schwellenwert festgelegt wurden.

Ein „schädigen“ bzw. „erheblich beeinträchtigen“ könnte bspw. aufgrund von Kontroversen in den Bereichen Umwelt und/oder Soziales des Unternehmens oder durch die Tätigkeit des Unternehmens selbst vorliegen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Beispielsweise konnte sich eine Investition in ein Unternehmen, dass im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig ist oder mit negativen Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung behaftet ist, nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Zudem durfte das Netto-Scoring einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen, das durch MSCI ESG Research LLC bewertet wird, nicht unter -2 liegen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Auf der Grundlage eines Best-Effort-Ansatzes wurden die PAI-Indikatoren gem. Tabelle 1 von Anhang 1 der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 verwendet, um die erreichten nachhaltigen Investitionen zu bewerten.

Den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden diverse Datenfelder von MSCI ESG Research LLC zugeordnet. Bei nachhaltigen Investitionen müssen diese einen gewissen Wert erreichen bzw. es darf kein vordefinierter Wert unterschritten werden.

Beispielsweise wurde für die Indikatoren

- THG-Emissionen
- CO2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

die Einstufung der Kontroversen auf das Klima (*Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.*) überprüft. Entsprechend durfte hier keine Einstufung „Rot“ oder „Orange“ erfolgen. „Rot“ weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, in die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten verwickelt ist. „Orange“ weist auf eine schwerwiegende laufende Kontroverse hin, in die das Unternehmen direkt involviert ist, oder auf eine sehr schwerwiegende Kontroverse, die entweder teilweise gelöst ist oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten des Unternehmens zurückzuführen ist.

In Bezug auf den Indikator

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

durfte der Emittent nicht mit „Ja“ gekennzeichnet sein, da er sonst die Anforderungen an eine nachhaltige Investition nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von

Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Die nachhaltigen Investitionen stehen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, indem Investitionen in Unternehmen, nur als nachhaltige Investition eingestuft werden können, die in Bezug auf die Einhaltung des UN Global Compact mit „Pass“ und in Bezug auf die Einhaltung der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen nicht mit „Fail“ kategorisiert sind.

„Pass“ gibt einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen in keine ESG-Kontroversen verwickelt ist oder seine Verwicklung auf der Grundlage der Methodik des Datenanbieters als nicht umfangreich oder nicht sehr schwerwiegend eingestuft wird.

„Fail“ zeigt an, dass das Unternehmen die OECD-Leitsätze nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fondsmanager des Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sogenannte „principle adverse impacts“ („PAI’s“)) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Artikel 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktoren werden in diesem Sinne definiert als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dies gilt nur bei direkten Investitionen. Die PAI's entsprechen denen, die in Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates genannt sind.

Die Berücksichtigung erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder durch Stimmrechtsabgabe. Detaillierte Informationen können aus dem Verkaufsprospekt des Teilfonds entnommen werden.

Angaben zu den einzelnen PAI's können bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos angefragt sowie in der auf der Internetseite www.dje.lu veröffentlichten "Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" eingesehen werden.

Daneben können die Werte zu den einzelnen PAI's für das Portfolio zum Stichtag aus der

nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Der Wert „Coverage“ gibt den Prozentsatz des Portfolios an für den entsprechenden Daten zur Berechnung vorlagen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Coverage
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN				
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	156,95	91,16 %
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	74,25	91,16 %
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	1.732,14	91,16 %
		THG-Emissionen insgesamt	1.964,15	91,16 %
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	23,97	91,16 %
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	828,48	91,16 %
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,37 %	91,16 %
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Energieerzeugung: 56,39 % Verbrauch:	Energieerzeugung: 0,00 % Verbrauch: 0,00 %
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE A: NACE B: NACE C: NACE D: NACE E: NACE F: NACE G: NACE H: NACE L:	NACE A:0,00 % NACE B:0,00 % NACE C:0,00 % NACE D:0,00 % NACE E:0,00 % NACE F:0,00 % NACE G:0,00 % NACE H:0,00 % NACE L:0,00 %
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	15,42 %	91,16 %

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	45,00	23,01 %
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,22	90,15 %

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00 %	91,16 %
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00 %	91,16 %
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird		0,00 %
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane		0,00 %
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	91,16 %

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0,00	100,00 %
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0	100,00 %
Indikatoren für Investitionen in Immobilien				
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n.a.	n.a.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n.a.	n.a.
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	25,55 %	90,08 %
Menschenrechte	Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	0,00 %	90,08 %



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden **Investitionen**, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Asml Holding Nv	Technologie	7,87%	Niederlande
Lvmh Moet Hennessy Louis Vui	Konsumgüter, zyklisch	6,43%	Frankreich
Schneider Electric SE	Industrie	5,17%	Frankreich
Cash EUR		5,14%	
Totalenergies SE	Energie	5,07%	Frankreich
Siemens AG-Reg	Industrie	4,83%	Deutschland
SX5E 12/20/24 P5000		4,23%	
Essilorluxottica	Konsumgüter, nicht-zyklisch	3,77%	Frankreich
Allianz SE-Reg	Finanzen	3,30%	Deutschland
Basf SE	Grundstoffe	3,15%	Deutschland
Air Liquide SA	Grundstoffe	3,04%	Frankreich
Dhl Group	Industrie	2,79%	Deutschland
Bayerische Motoren Werke AG	Konsumgüter, zyklisch	2,72%	Deutschland
Infineon Technologies AG	Technologie	2,55%	Deutschland
Banco SANTander SA	Finanzen	2,53%	Spanien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil betrug per Geschäftsjahresende 89.45% des Portfolios des Teilfonds.

Die Werte in den vorangegangenen Jahren lauten wie folgt:

- 2023: 78,36%

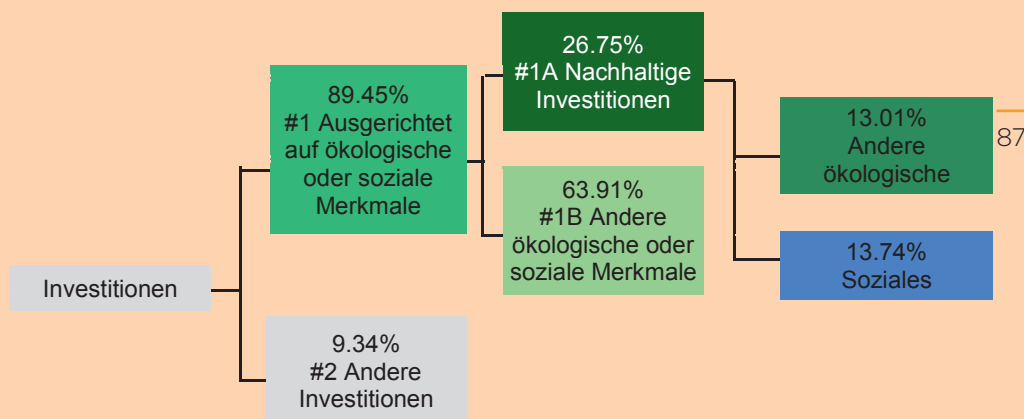
- 2022: 75,25%.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die für den Teilfonds festgelegten Ausschlusskriterien wurden für alle direkten Investitionen angewendet.

Der Teilfonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellten, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert kann aus der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

Die Vermögensallokation zum Stichtag sah wie folgt aus:



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	In % der Vermögenswerte
Finanzen	20,72%
Konsumgüter, zyklisch	16,42%
Industrie	14,82%
Technologie	9,92%
Ohne Zuordnung	8,70%
Grundstoffe	8,26%
Konsumgüter, nicht-zyklisch	7,26%
Energie	6,54%
Kommunikation	3,38%
Dienstleistungen	2,77%
Fonds	1,22%

Die Aufteilung der vorgenannten Sektoren in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, ist nach aktuellen Stand nicht möglich. Der Gesamtanteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, betrug zum Stichtag 12,37 %.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds strebte kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die mit der EU-Taxonomie konform sind (ökologisch nachhaltige Investitionen), an. Die vom Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen konnten jedoch mit der EU-Taxonomie konform sein. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Entsprechend wird der Anteil mit 0% gegenzeichnet.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

☐ Ja
 ☐ in fossiles Gas
 ☐ in Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

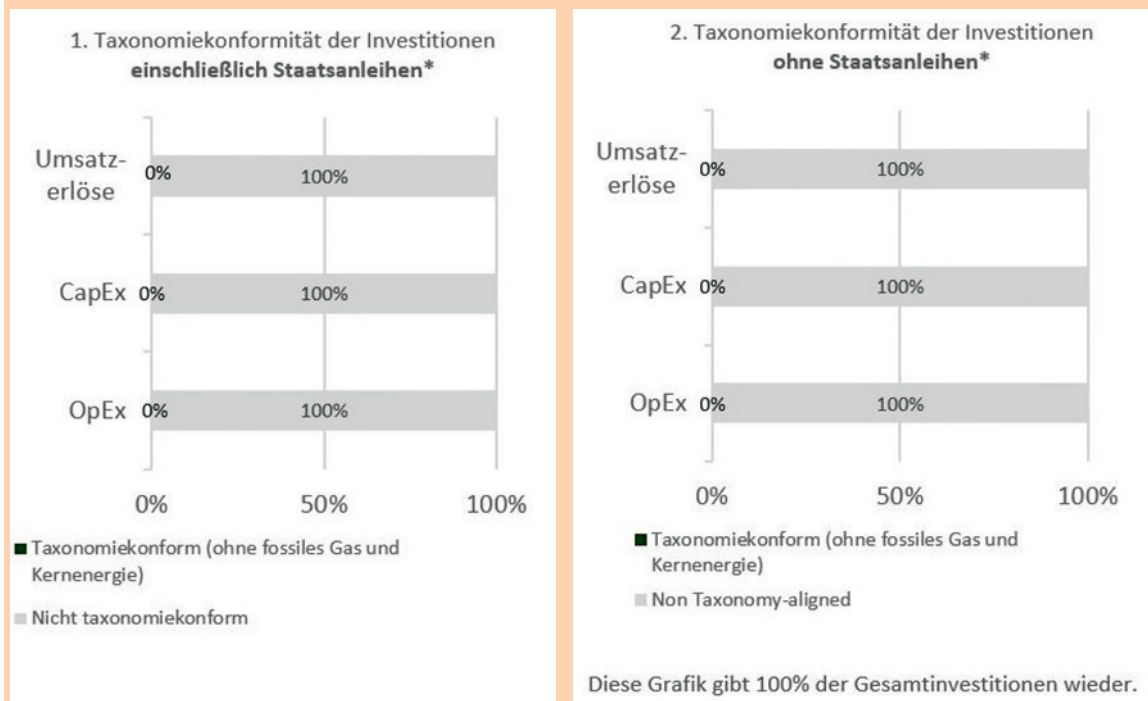
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

89

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für den Teilfonds wurde kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie festgelegt. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung von Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie vor. Entsprechend wird der Anteil mit 0% gekennzeichnet.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Ein Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen ist daher nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Zuordnung einer Investition in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, erfolgte, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasser-wirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht

berücksichtigen.

Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Im-mobilien oder Konnektivität.

Der zum Stichtag erreichte Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, lautet: 13.01%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgt, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.
- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

Der zum Stichtag erreichte Anteil sozial nachhaltiger Investitionen lautet: 13.74%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds konnte in Anlagen investieren, die nicht als auf die geförderten Merkmale ausgerichtet gelten (#2 Andere Investitionen). Diese verbleibenden Anlagen können alle in der spezifischen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen umfassen, unter anderem Wertpapiere, die über kein ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC verfügen sowie Derivate, Anteile an OGAW oder anderen OGA, Bankguthaben etc.

Anteile an OGAW oder anderen OGA wurden nur bis zu einer Höchstgrenze von 10% des Teilfondsvermögens erworben. Die zu erwerbenden Zielfonds konnten von der Anlagepolitik des Teilfonds abweichen und gegebenenfalls keine ESG-Faktoren, Nachhaltigkeitskriterien und/oder Ausschlüsse berücksichtigen.

Die verbleibenden Anlagen konnten vom Portfoliomanagement zu Performance-, Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecken weiter verwendet werden.

Für die „#2 Andere Investitionen“ galten keine Mindestumwelt- oder Sozialschutzmaßnahmen. Ausnahmen bildeten die direkten Investitionen, für die die festgelegten Ausschlüsse Anwendung finden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder durch Stimmrechtsabgabe.

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Die Gesellschaften, in die investiert wurde, werden hinsichtlich wichtiger Angelegenheiten mit Hilfe der Analysen eines Stimmrechtsberaters im Sinne von Art. 1 Abs. 6 Nr. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 überwacht, auch in Bezug auf Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistung und Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Corporate Governance. Als Stimmrechtsberater fungiert die IVOX GLASS LEWIS GMBH.

Bei der Abgabe von Stimmrechtsempfehlungen des Stimmrechtsberaters zu den Tagespunkten der Hauptversammlungen der Gesellschaften, in die investiert wurde, wurden ESG-Faktoren berücksichtigt. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Maßnahmen auf Teilfondsebene ist nicht möglich, da die Stimmrechtsabgabe gegenüber den Unternehmen über das Gesamtinvestitionsvolumen der verwalteten Fonds erfolgt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für den Teilfonds wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

STANDORTE

MÜNCHEN

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach
Deutschland

T +49 89 790453-0
F +49 89 790453-185
E info@dje.de

FRANKFURT AM MAIN

DJE Kapital AG
Grillparzerstraße 15
60320 Frankfurt am Main
Deutschland

T +49 69 66059369-0
F +49 69 66059369-815
E frankfurt@dje.de

KÖLN

DJE Kapital AG
Spichernstraße 44
50672 Köln
Deutschland

T +49 221 9140927-0
F +49 221 9140927-825
E koeln@dje.de

ZÜRICH

DJE Finanz AG
Talstrasse 37 (Paradeplatz)
8001 Zürich
Schweiz

T +41 43 34462-80
F +41 43 34462-89
E info@djefinanz.ch

LUXEMBURG

DJE Investment S.A.
22 A, Schaffmill
6778 Grevenmacher
Luxemburg

T +352 26 9252-20
F +352 26 9252-52
E info@dje.lu